

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 49. Jahrgang, Ausgabe 1



**3 x 1
STEIERMARK
CARD**
zu gewinnen!
Mehr Infos auf Seite 5



**FROHE OSTERN
UND EINEN SCHÖNEN START IN DEN FRÜHLING!**

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3
Neues aus dem Gemeinderat	4
Blackout Eigenvorsorge	6-7
Ferienstpaß im Paltental	8
Städtische Betriebe	9, 11
Bauernmarkt	10
Kinderkrippe, Kindergärten.....	12-13
Volksschule Rottenamnn	14
MS Rottenmann.....	15-16
Bildungszentrum Nord	17
PTS Rottenmann	18-19
Musikschule	20
Sommer Event Highlights 2023	21
Kultur & Brauchtum	22-25
Kinderseite	26
Historisches	27-30
Veranstaltungskalender	32-33
Feuerwehren	34-35
Amtliche Mitteilungen.....	36
Vereine, Sport & Freizeit.....	37-45
Pflegewohnhaus Rottenmann.....	46-47
Das war der Fasching in Rottenmann	48-49
Nachruf.....	50
Messner Kapelle.....	51
Pensionistenverband Rottenmann	52
Ehrung Ernst Hochsteger	53
Amtliche Mitteilungen / Aus dem Standesamt	54-55

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Mai 2023

Wichtige Telefonnummern:

Rathaus: Tel. 03614 / 2411

Sekretariat	Christa Horn	DW 25	c.horn@rottenmann.at
	Jeanine Schweiger	DW 17	j.schweiger@rottenmann.at
Sozialamt	Heike König	DW 28	h.koenig@rottenmann.at
Standesamt	Evelyn Fritz	DW 29	e.fritz@rottenmann.at
Meldeamt	Harald Orthaber	DW 16	h.orthaber@rottenmann.at
Bauamt	Claudio Kopf	DW 11	c.kopf@rottenmann.at
Bauamt	Sandra Nowotny	DW 27	s.nowotny@rottenmann.at
Buchhaltung	Andrea Frewein	DW 13	a.frewein@rottenmann.at
	Alexandra Stany	DW 14	a.stany@rottenmann.at
	Christian Tiefenböck	DW 15	c.tiefenboeck@rottenmann.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:

Stadtgemeinde Rottenmann

Tel: 03614 / 24 11 E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Marcher Werbe- & Eventagentur GmbH

8786 Rottenmann, Hauptstraße 93

Tel.: 03614/20 330

www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!

Der Frühling steht vor der Tür. Ich darf an dieser Stelle nochmals einen Rückblick ins vergangene Jahr machen und Ihnen einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Etwas mehr als ein Jahr ist es her, dass ich zum Bürgermeister unserer Stadtgemeinde gewählt wurde. Durch die Kurzfristigkeit der Übergabe waren die Anfangswochen noch schwierig, doch wurde die konstruktive Arbeit meines Vorgängers fortgesetzt. Ein großes Danke möchte ich hier an die Bediensteten des Rathauses aussprechen, da dies ohne deren Hilfe so nicht möglich gewesen wäre!

Es wurden viele wichtige Projekte begonnen und umgesetzt, teilweise auch jene, welche zuvor jahrelang als schwer- bzw. unlösbar galten. Mit dem Voranschlag für dieses Jahr sind auch die nächsten Projekte bereits in Arbeit. Hier die wichtigsten:

- Kanalsanierung BA12 - Weststrandsiedlung
- Sanierung der L739
- Errichtung eines Pavillons für die Stadtkapelle
- Sanierung von Spielplätzen
- Kauf und Sanierung des LKH-Parkplatzes
- Umstellung auf das digitale Amt

Auch der Rechnungsabschluss ist durchaus positiv ausgefallen. Die Haushalte wurden positiv abgeschlossen und liquide Mittel konnten aufgebaut werden. Den vollständigen Rechnungsabschluss finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Apropos Homepage! Die Umstellung auf eine neue Version ist vollzogen, unsere Gemeinde hat nun auch eine eigene App, die Sie in den verschiedenen App-Stores unter „Mein Rottenmann“ finden & downloaden können. Damit können Sie direkt am Smartphone beispielsweise an Veranstaltungen erinnert werden, sehen den Müllkalender und können auch für Ihre Abholregion persönlich und individuell die Erinnerungsfunktion aktivieren.

Es kam auch zu einer Umbesetzung im Gemeindevorstand. Der bisherige Finanzreferent Hans Peter Fink hat sein Amt niedergelegt, welches nun von Hanspeter Hofer bekleidet wird. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei Hans Peter Fink für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken, für die persönliche Beratung und lösungsorientierte Diskussionen zum Wohle der Stadtgemeinde, welche wir geführt haben und bin mir sicher, dass mit Hanspeter Hofer ein kompetenter Nachfolger gefunden wurde, mit welchem wir diesen Weg fortsetzen werden!



Leider gibt es aber nicht nur positives zu berichten. Ich muss Ihnen mitteilen, dass die Ausschreibung des Mittelschul- & Poly-Turnsaal-Projektes ergeben hat, dass wir massive Kostenüberschreitungen gegenüber den gültigen Finanzierungsvereinbarungen haben. Dies wurde ans Land gemeldet und wir werden in den nächsten Wochen über die weitere Vorgehensweise diskutieren müssen. Für uns bedeutet dies, dass wir in der letzten Gemeinderatssitzung und bis auf weiteres den Abriss leider nicht beschließen konnten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle beim gesamten Gemeinderat. Das vergangene Jahr war von vielen Schwierigkeiten geprägt, doch im Stadt- & Gemeinderat wurde konstruktiv diskutiert, größtenteils wurden Anträge einstimmig beschlossen oder abgelehnt. Dies ist für mich ein Zeichen, dass ein gemeinsames Arbeiten für Rottenmann oberste Priorität hat und die Entwicklung unserer Stadt für jeden an erster Stelle steht!

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl**

Termine im Rathaus
Bgm. Günter Gangl
Montag und Mittwoch
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03614 / 2411-25

Neues aus dem Gemeinderat

Im Gemeinderat vom 22.03.2023 wurden unter anderem folgende Punkte diskutiert:

- Umbesetzung im Ausschuss Familie, Soziales, Gesundheit & Sicherheit
- Aufgrund privater Umstände und auf eigenen Wunsch stellt GR. Grogger seinen Platz als Obmann des Ausschusses zur Verfügung. BGM Gangl wird seinen Platz im Ausschuss übernehmen.
- Rechnungsabschluss 2022
Alle Punkte wurden einstimmig beschlossen und die Gemeindeführung entlastet. Zusätzlich wurde die Erläuterungsgrenze von bisher € 4.000 auf € 8.000 angehoben.
- Bauvorhaben:
 - 1.) Kanalsanierung Weststrandsiedlung
Das Projekt Kanal ABA BA 12 wurde einstimmig beschlossen und vergeben. In weiterer Folge wird im Laufe des Jahres die Sanierung des Kanals & der Straßen erfolgen. Zusätzlich wird, wie in einer Bürgermeistersprechstunde beantragt,

darauf geachtet, dass Gehsteigkanten abgeschrägt werden, um gehbeeinträchtigten Personen die Fortbewegung zu erleichtern.

2.) Straßenbau Singsdorf

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die Straße in Singsdorf von der Bundesstraße bis hinauf zum Dorfplatz zu sanieren. Es werden Synergien mit der Wassergenossenschaft Singsdorf gesucht, da diese die Wasserleitungen erneuern will. Weiters soll die Bachverrohrung und 2 Hydranten saniert, sowie ein weiterer Hydrant neu installiert werden.

3.) Gräderaktion

Die Gemeinde übernimmt, wie schon bei den letzten Kammergräderaktionen 80% der Schotterkosten für private Holzzufahrtswege.

- Kauf des LKH-Parkplatzes
Nach langjähriger Diskussion und Verhandlungen mit der KaGes konnte sich der Bürgermeister schlussendlich auf eine Lösung mit ebendieser einigen, welche im Gemeinderat beschlossen wurde. Sobald alle Formalitäten abgeschlossen sind, kann somit endlich mit der Sanierung begonnen werden.

- Straßenpolizeiliche Verordnung
Da der Bürgermeister in Sprechstunden gebeten wurde im Bereich der Hauptstraße 99 Parkplätze für Behinderte einzurichten, wurde dies beantragt und einstimmig beschlossen.

• Musikschulwesen

Der Musikschulausschuss hat beschlossen, dass nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene in Zukunft die Möglichkeit bekommen sollen, halbe Stunden zu buchen, wobei sich auch die Kosten dafür halbieren. Dies wurde im Gemeinderat vorgebracht und einstimmig beschlossen.

15. Steirischer Frühjahrsputz

Der große steirische Frühjahrsputz

STOP Littering

23. März bis 06. Mai 2023

Infos und Kontakt unter: www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Logos: Caritas, WKO, ORF, ARBO, KOMEX, TRUGLER, ehgartner, WKO, WKO, ORF, ARBO, KOMEX, TRUGLER, ehgartner, WKO, WKO, ORF, ARBO, KOMEX, TRUGLER, ehgartner.

Gesetzliche Regelungen - Hunde bitte an die Leine!

In letzter Zeit wurden beim Stadtamt vermehrt Klagen über nicht ordnungsgemäße Hundehaltungen vorgebracht. Sie richten sich überwiegend gegen Hundehalter, die der gesetzlichen Leinenpflicht nicht Folge leisten.

Wir machen daher alle Hundehalter nochmals und eindringlich auf die gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landes-sicherheitsgesetzes 2005 aufmerksam, das unter anderem auch das Halten von Tieren regelt und ersuchen um entsprechende Beachtung. Streunende und nicht

angeleinte Hunde führen zu beängstigenden Situationen für Kinder und Erwachsene. Hundehalter haben ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstafen bis zu € 2.000,- bestraft.

Hundekot auf Grünflächen

Hunde dürfen ihr Geschäft nicht in der Wiese verrichten. Durch den Erreger „Neospora caninum“ ist das für Kinder



und Nutztiere extrem gefährlich und natürlich hochgradig unhygienisch. Wenn der Hund also dennoch in der Wiese oder Weide abkottet, muss der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Rottenmann ersucht in diesem Sinne dringend alle Hundebesitzer von den bereitgestellten „Hundestationen“ Gebrauch zu machen.





Gewinne
EINE VON DREI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

Freier
Eintritt bei
172
Ausflug-
zielen



www.steiermark-card.net

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis
17.04.2023 an e.fritz@rottenmann.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET



Blackout - Eigenvorsorge

Ein Blackout ist mehr als nur ein Stromausfall. Man versteht darunter einen überregionalen (weite Teile Europas sind betroffen) länger andauernden (mehr als 12 Stunden) Strom- und Infrastrukturausfall

Eigenvorsorge für Stromausfälle

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Ampeln funktionieren nicht und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage. Undenkbar? Nein – leider nicht. Ein „Blackout“ – kann jederzeit auch bei uns eintreten. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, sich mit Krisensituationen und Katastrophen auseinandersetzt und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und seine Familie erstellt.

Bevorratung:

Neben ausreichend Flüssigkeit (planen Sie pro Tag/Person ca. 2 Liter Wasser ein) benötigt der Mensch auch eine ausgewogene Ernährung.

Bei der Berechnung eines vierzehntägigen Vorrats gehen Sie von einem Tagesbedarf von ca. 2000 kcal pro Person aus. Am besten kaufen Sie wie gewohnt ein, nur in größeren Mengen. Achten Sie daher bei der Auswahl Ihres Vorrates auf hochwertige, leicht verdauliche und lang haltbare Lebensmittel. Kleinkinder, Kranke oder alte Menschen benötigen meist eine eigene Kost (Baby- oder Diätahrung). Vergessen Sie auch nicht auf eventuell vorhandene Haustiere.

Persönliche Vorsorgemaßnahmen:

Notgepäck, Dokumentenmappe, Reiseapotheke, Bargeldreserven, Wasserkanister, persönliches Sicherheitskonzept, Notrufnummern, wichtige Telefonnummern, Kenntnis der Warn- und Alarmsignale, Erste-Hilfe-Kenntnisse. Erkundigen Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Wohngemeinde getroffen wurden. Überlegen Sie sich, ob Sie eine Notstromversorgung benötigen.

Selbsttest

Wenn der Strom wieder angeht, soll man...

- ... nur jene Geräte und Lampen einschalten, die unbedingt benötigt werden.
- ... so wenig wie möglich telefonieren, um eine Überlastungen zu vermeiden.
- ... weiterhin Informationen über Radio abwarten und befolgen.

Bereit für das Blackout? - der Selbstcheck

Was passiert, wenn es passiert – wenn kein Strom mehr fließt? Bei einem Blackout ist die richtige Vorsorge entscheidend. Im Selbsttest finden Sie heraus, wie gut Sie bereits vorbereitet sind oder ob noch Bedarf besteht.

Habe ich folgende Gegenstände zu Hause?

JA / NEIN

- | | |
|---|---|
| • Kerzen und Feuerzeug | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Taschenlampen & Batterien | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Decken und warme Kleidung | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • lange haltbare Essensvorräte (Konserven) | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Trinkwasservorräte, am besten in Glasflaschen | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Heizgeräte, für die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Brennstoff für das Heizgerät | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Batterie- oder dynamischen Radio | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Hausapotheke | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Vorrat an Tiernahrung, im Falle von Haustieren | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Löschdecke | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • Bargeld (Münzen) | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |

In meinem Haushalt gibt es...

JA / NEIN

- | | |
|--|---|
| • die Möglichkeit, auch ohne Strom zu kochen bzw. ich habe einen Campingkocher oder eine Alternative zu Hause. | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • ausreichend Möglichkeit, Müll zu lagern. | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |

Wissen Familienmitglieder, Mitbewohner und ich...

JA / NEIN

- | | |
|---|---|
| • dass im Falle eines längeren Blackouts die Wasserversorgung nicht mehr funktioniert. | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • dass die Klospülung das Abwassersystem belastet. | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • was in den Tagen aufgrund des fehlenden Stroms nicht möglich ist (kochen, telefonieren, Heizung funktioniert nicht, etc.) | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • wie man sich in der Zeit des Blackouts beschäftigen kann, etwa mit Büchern, Brettspielen, etc. | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |
| • wie man am sichersten den Heimweg schafft. | <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> |

Ferienspaß für Kinder von 6 bis 15 Jahren



Momentan laufen die Vorbereitungen und Gespräche für das Sommerprogramm für unsere Kinder zwischen 6 und 15 Jahren auf Hochtouren.

Die Gemeinden Rottenmann, Trieben und Gaishorn am See bieten im Rahmen des „Ferienspaß im Paltental“ wieder ein gemeindeübergreifendes Betreuungsprogramm an, d.h. alle Kinder aus den 3 Gemeinden, können sich unabhängig von ihrem Wohnsitz zum Programm anmelden.

Den Anfang macht die Gemeinde Trieben am 17. Juli und bietet ein tägliches Programm bis 21. Juli, gefolgt

von der Gemeinde Gaishorn am See vom 31. Juli bis 4. August.

Das Programm in Rottenmann startet voraussichtlich nach dem Feiertag im August, am 16. August und dauert bis Samstag 26. August. Die Kinder können sich tageweise inklusive Mittagessen anmelden und werden von 9-15 Uhr betreut. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Kanufahren, Klettern, Reiten bis zum Bogenschießen.

Das genau Programm mit allen Kursen finden Sie im nächsten Stadtkurier, auf unsere Homepage bzw. wird

das Programmheft im Juni an den Schulen verteilt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Internetplattform www.bildungsregion-paltental.at/ferienspaß! Unabhängig davon ist für die erste Ferienwoche,

also vom 10. – 14. Juli ein Schwimmkurs geplant. Anmeldung dazu werden erst nach Fixierung der Details ab Mitte Juni im Rathaus Rottenmann bei Evelyn Fritz unter 03614/2411-29 angenommen.



Städtische Betriebe

Die Geschäftsführung der Städtischen Betriebe Rottenmann GmbH, Bgm. Günter Gangl und der Aufsichtsrat begrüßen recht herzlich die neuen Kollegen in unserem Team:

Wir freuen uns über die Verstärkung durch Rudolf Fellner im Bereich Bauhof und wünschen Herrn Fellner einen erfolgreichen Start und viel Freude an seiner neuen Tätigkeit. Rudi ist übrigens der Bruder unsers leider schon verstorbenen, langjährigen Standesbeamten und Journalisten Ferdinand Hofer.

Im Bereich WVU begrüßen wir auch zwei neue Mitarbeiter, Christian Gehringer und Michael Kohlbacher. Wir wünschen den beiden

Veränderungen im Mitarbeiterbereich

neuen Kollegen in ihrem neuen Tätigkeitsbereich alles Gute und heißen sie recht herzlich in unserem Team willkommen.



Rudolf Fellner



Christian Gehringer



Michael Kohlbacher



**Landmarkt
Technik Center**

Zeit für einen (Reifen)Wechsel
+ Frühjahrscheck
für alle Marken

Scheiben-
wasserfüllung
GRATIS!

Hast du noch genug Profil? Frag nach unseren speziellen Sommerreifen-Aktionen und sichere dir gleich deinen Wunschtermin!



Hubert Speckmoser



Christoph Gruber



Maximilian Horn



Martin Hochkönig

 03682 24626 4119
KFZ-Meister
Hubert Speckmoser
landmarkt.at

Ein  **LANDMARKT** Unternehmen

BAUERNMARKT

JEDEN FREITAG VON 07:00 BIS CA. 11:00 UHR
BAUERNMARKT AM RATHAUSVORPLATZ



Apfelhof Buchgraber

Vera & Martin Buchgraber
aus Puch bei Weiz (Steirische
Apfelstraße)
☎ 0664/51 69 779
Produkte: Obst, Brot, Gebäck,
Säfte, Marmeladen, Honig

Gemüsebau Riedler

Peter Riedler aus Paldau
☎ 0699/11 99 37 39
Produkte: Saisonales Gemü-
se aus eigener Produktion,
Kürbiskernöl, Freilandeiern,
Sauerkraut, Kartoffeln

Lebenshilfe Ennstal

Herbert Wieser
☎ 0699/11 32 49 03
Produkte: Handgefertigte
Basteleien, Dekorationsarti-
kel, Bienenhonig der Imkerei
Kahr (Rottenmann)

Holzartikel Korbwaren

Christian Klar aus Soos
☎ 0676/48 13 760
Produkte: Küchenhelfer, Holz-
spielzeug, Stockerl, Hocker,
Körbe, Besen, Teppichklopfer
jeden 4. Freitag im Monat

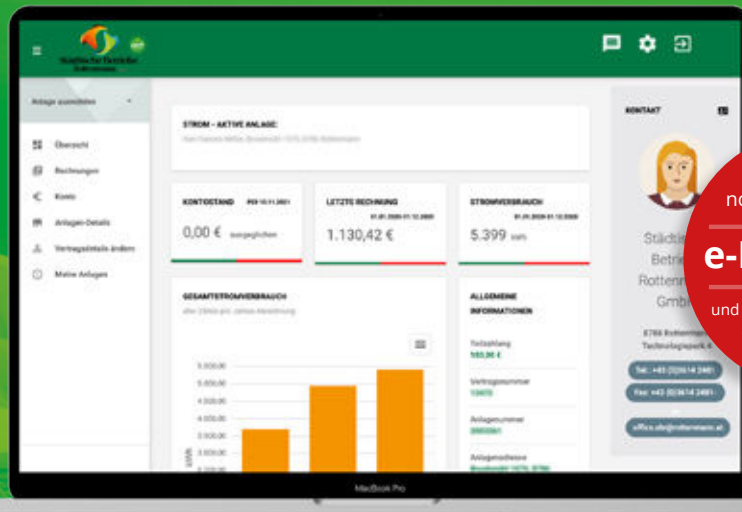


IHR BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

ELEKTRONISCHE RECHNUNG

ab Herbst 2022

Unser **Online-Tool** macht's möglich. Ab Herbst 2022 können unsere Kunden ihre Energiekosten online und von überall aus, abrufen und nebenbei einen Beitrag zum **Klimaschutz** leisten, indem Sie auf die **digitale Rechnungszustellung** umstellen. All jene, die bereits einen **Smart Meter** in ihrem Zuhause verbaut haben, können zusätzlich Ihren **Energiebedarf online** einsehen. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit und behalten Sie Ihre Kosten im Blick.



Steigen Sie
noch heute um auf

e-Rechnung

und leisten Sie einen Beitrag
zum Schutz unserer
Umwelt.

SO EINFACH GEHT'S:

<https://rottenmann.mein-portal.at>

1. Stromportal im Browser aufrufen ✓
2. im Portal anmelden ✓
3. Energiebedarf und Kosten einsehen ✓

(Die Erstanmeldung erfolgt mittels Vertrags- u. Anlagennummer)



**Städtische Betriebe
Rottenmann** GmbH

8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

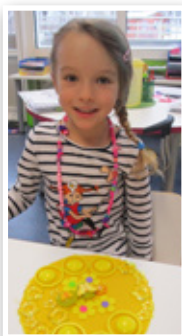
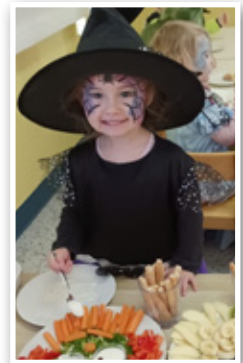


Fasching in der Kinderkrippe

Am Rosenmontag verwandelten sich die Kinder der Kinderkrippe in Dalmatiner und feierten gemeinsam ein Hundefest. Die Verkleidung dafür wurde zuvor von den Kindern selbst gemacht. Fleißig wurde gemalt, geschnitten und geklebt, bis die Kostüme fertig waren. Im Morgenkreis besuchte sie dann Max der kleine Zauberhund und gemeinsam wurde gesungen und getanzt.

Am Faschingsdienstag waren in der Kinderkrippe Hexen, Eisköniginnen, Drachen

und viele andere Verkleidungen zu sehen. Zur Jause ließen sich die Kinder die leckere Krapfenjause schmecken.



KUNTERBUNT

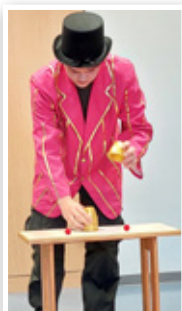


...ging es im Kindergarten LKH in der Faschingszeit zu. Der Farbenkönig entführte die Kinder in seine bunte Welt. Mit schwungvollen Liedern, Geschichten und Fantasiereisen durften die Kinder viel Neues erfahren und entdecken. An den verschiedenen „Farbentagen“ wurde dann eine einzige Farbe in den Mittelpunkt gestellt und passend dazu ein großer Farbtisch gestaltet. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei die jeweilige Farbe kreativ in ihren Werken umzusetzen und so verwandelte sich der Kindergarten von Woche zu Woche mehr in ein kunterbuntes Farbenland. Manchmal gab es auch die Jause in der passenden Farbe dazu.

Fasziniert und begeistert waren die Kinder auch von den spannenden Farbexperimenten, in denen den Kindern das Mischen von Farben nähergebracht wurde.

Am Höhepunkt des Faschings kam der Kasperl mit köstlichen Faschingskrapfen zu Besuch.

Die Kinder durften auch noch bei einer spannenden Zaubershow mit Zauberer Christoph dabei sein. Der eine oder andere konnte als „Zauberlehrling“ schon einmal in die Welt der Zauberei schnuppern und sein Zaubertalent unter Beweis stellen.



„Alles Müll – oder was?“



Städtischer
Kindergarten

Ein JA(hr) für die Umwelt mit Oskar&Olivia

„Abfall gibt es viel zu viel! – Darum wollen wir Müll vermeiden, das ist unser gemeinsames Ziel“

Der Kindergarten Bärndorf setzt sich in diesem Kindergartenjahr gezielt mit dem Schwerpunkt der Umwelterziehung auseinander - denn um die Umwelt zu schützen, ist es wichtig, bereits die Kleinsten für den richtigen Umgang mit Müll zu sensibilisieren.

In Zusammenarbeit mit den Figuren von Oskar (Dietmar Kraus) & Olivia (Sonja Haider) vom Abfallwirtschafts-

verband Liezen, werden Themenbereiche wie z.B. Klimaschutz, Recycling, Mülltrennung & Müllvermeidung auf eine ganz besondere Art und Weise lustig und vor allem kindgerecht aufbereitet. Für einen abwechslungsreichen Kindergartenalltag sorgen dazu ergänzend auch Angebote wie z.B. unser selbst erfundenes Bewegungsspiel „Gemeinsam schützen wir unsere Erde“, schwungvolle Lieder & Tänze, Bilderbücher, Gedichte und vieles mehr.

„Kunterbunte Müllmonster sind wir, im Kindergarten hier“ – auch in die Gestaltung

der Faschingszeit wurde das Thema „Müll“ integriert und deshalb verkleideten wir uns in diesem Jahr als kunterbunte Müllmonster. Dazu sammelten wir Abfall, wie z.B. Kartonreste, Plastikverpackungen, usw., der kunterbunt bemalt & gestaltet und somit für unsere Verkleidungen wiederverwertet wurde.

Aber nicht nur Oskar&Olivia überraschten uns zur Faschingszeit im Kindergarten, sondern auch „Flaschi – das Müllmonster“, vermittelte den Kindern in Form eines lustigen Kasperltheaters wichtige Werte der Umwelterziehung.

Nach unserem „Müllmonster – Tag“ bzw. zum Abschluss der 5. Jahreszeit, fand auch ein großes Faschingsfest mit freier Kostümwahl, einer lustigen Kinderdisco und einer gemeinsamen & köstlichen Faschingsjause statt.

In diesem Sinne möchte sich der Kindergarten Bärndorf für Krapfen & Limonade recht Herzlich bei der Stadtgemeinde Rottenmann bedanken.



spark7

Eigenes Konto? Brauchst du.

Jetzt spark7 Konto in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen und viele Vorteile sichern!



Zusätzlich bis zu 20 Euro Kontogutschrift sichern!**

GRATIS
zur Kontoeröffnung:
Billabong-Rucksack
oder
20 Euro Startguthaben.*



*Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 1.2. bis 30.4.2023 ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

**Alle Infos findest du unter spark7.com/brauchstdu

Ein soziales Projekt in der VS Rottenmann

„KAKIHE“ – SAUBERES TRINKWASSER FÜR KAMBODSCHA

Unvorstellbare 39 % der ländlichen Bevölkerung Kambodschas haben immer noch keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Der Verein „KAKIHE“ setzt sich für einen Ausbau der Trinkwasserversorgung in den Dörfern dieses Landes ein. Die Beobachtung, wie kambodschanische Dorfbewohner Trinkwasser aus einer schmutzigen Regenlacke schöpfen, machte Fritz und Gerlinde Kieninger tief betroffen. Sie starteten eine Hilfsinitiative, durch die mittlerweile schon über 400 Brunnen in ganz Kambodscha gebaut werden konnten – finanziert allein durch großzügige Spenden. Ein einziger Brunnen kann in dem asiatischen Land um 1 700 € errichtet werden, wobei das gespendete Geld 1:1 für den Bau verwendet wird. Darüber hinaus entstanden

zusätzlich auch Kindergärten und Schulen dank der Spendengelder.

Fritz Kieninger, der „Wasserläufer“ aus Laakirchen (OÖ) und Helga Nagy, geborene Triebenerin und bis 2021 Leiterin der renommiertesten Hotelfachschule Kambodschas, engagieren sich vielseitig, um auf die schlechte Trinkwasserversorgung in Kambodscha aufmerksam zu machen.

So findet etwa seit 2010 jährlich in OÖ der 10 km lange „KAKIHE FÜNFBÜCKENLAUF“ statt (Auszeichnung als schönster Lauf Oberösterreichs). Neben dem Laufen veranstalten Kieninger und Nagy auch zahlreiche Info-Veranstaltungen an Schulen – im Jänner z.B. an der Volksschule Rottenmann. Ziel ist es, den Kindern die



Problemlage in Kambodscha zu vermitteln und sie dazu zu motivieren, durch Laufen mit Hilfe von Sponsoren Geld für weitere Trinkwasserbrunnen aufzustellen. Durch den sehr anschaulich und interessant gestalteten Vortrag erhielten die Rottenmanner VS-Kinder vielfältige Eindrücke vom Lebensalltag in Kambodscha – angefangen von der dortigen Tierwelt, über wahrlich exotische Essgewohnheiten (frittierte Vogelspinnen sind eine absolute Delikatesse!), die spärlichst ausgestatteten Schulklassen und ärmlichen Wohnhäuser, bis hin zu den desaströsen hygienischen Bedingungen. Gesammeltes, brackisches Regenwasser zu trinken und dabei das Risiko in Kauf zu nehmen, dadurch schwer zu erkranken, das ist für Millionen Menschen dort



leider eine Überlebensnotwendigkeit aus Mangel an Alternativen.

Die Mädchen und Buben der Volksschule waren darüber sehr betroffen, andererseits aber auch von der Idee, selber etwas für eine bessere Trinkwasserversorgung in Kambodscha zu unternehmen, begeistert und ihr Bedürfnis zu helfen, wurde geweckt. Geplant ist daher im Frühling ein entsprechendes Laufprojekt mit Lisa und Laura Unterweger.

Wir halten sie darüber „am Laufenden!“...

Für nähere Informationen:
www.KAKIHE.at

Junior-Programmierer*innen am Werk

Erste Erfahrungen mit dem Programmieren machen zur Zeit Kinder verschiedener Klassen der VS Rottenmann anhand sogenannter „Bee-Bots“ - das sind kleine, schwarz-gelb-gestreifte Roboter.

Über mehrere Befehlstasten kann dem Bienen-Roboter ein exaktes Bewegungsprogramm, das zuvor im Kopf der Kinder entstanden ist, eingegeben werden.

Dabei sind die jungen Programmierer*innen vielfältig gefordert: Räumliches Vorstellungsvermögen, vorausschauendes und planendes Denken, serielles Gedächtnis, Kreativität sowie Problemlösekompetenz, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Kooperationsfähigkeit bei der Zusammenarbeit mit anderen Kindern werden bei der Beschäftigung mit den Bee-Bots in hohem Maße trainiert. Die Motivation, sich mit den



lustigen Roboter-Bienen aktiv und spielerisch auseinanderzusetzen, war riesig und bereits nach wenigen Minuten gelang es, die Bienenroboter exakt so zu programmieren, dass sie all das ausführten,

was ihnen zuvor eingegeben wurde – bis hin zu von den Kindern selbstständig erdachten Synchron-Choreografien mehrerer Roboter!



Brandbekämpfungsübung an der Mittelschule Rottenmann



Dank der freiwilligen Feuerwehr Rottenmann, konnte auch in diesem Schuljahr wieder eine Brandbekämpfungsübung durchgeführt werden.

Im Rahmen des Chemieunterrichts an der Mittelschule Rottenmann findet dies im jährlichen Turnus statt. Die Schülerinnen und Schüler unserer 3. und



4. Klassen wurden dank der beiden Feuerwehrmänner bestens unterwiesen. Dadurch wissen sie nun welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um Feuer zu

löschen oder es am besten gar nicht entstehen zu lassen. Natürlich durfte auch selbst mit dem Feuerlöscher gelöscht werden.

Magische Stunden in der Tagesmutterbetreuungsstätte Oppenberg

volkshilfe
kida



Faschingsjause für die Hexen- und Zauberer

Die Zauberin Zilly wohnt mit ihrem schwarzen Kater Zingaro im Wald in einem sowohl außen als auch innen komplett schwarzen Haus. Die damit verbundenen Schwierigkeiten und Lösungsversuche der

Zauberin führten uns durch unser Projekt „Hexen und Zauberer“.

Dabei konnten wir mit viel Engagement und vor allem Zauberspaß alle Bildungsbereiche abdecken. Mit



Hexen- und Zauberer freuen sich auf das Fest

spielerischen Methoden wurden Feinmotorik, Wortschatz und besonders die auditive Wahrnehmung gefördert. Fleißig und mit viel Geschick bastelten wir die Dekoration für unser Faschingsfest und mit be-

sonderem Eifer unsere Zauberer- und Hexenkostüme.

Da bekanntlich singen, tanzen, spielen und experimentieren hungrig macht, wurden wir mit einer leckeren Faschingsjause belohnt.

MS Mittelschule Rottenmann Skitage

Die Schülerinnen und Schüler der VS und MS Rottenmann haben kürzlich einen aufregenden Tag auf der Kaiserau verbracht. Das schöne Wetter und die perfekten Schneebedingungen sorgten für eine tolle Atmosphäre auf der Piste. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Skiliften der Kaiser war ein voller Erfolg und die Kinder konnten einen Tag voller Spaß und Abenteuer genießen.

Währenddessen bot die Schule Workshops als Alternative für die Schüler an, die nicht am Skitage teilnehmen konnten oder wollten. Diese Workshops waren abwechslungsreich und thematisch breit gefächert. Die Biobäuerin brachte den Kindern die Bedeutung von nachhaltiger Landwirtschaft und gesundem Essen näher,

während die Blumen-Bomben-Workshops dazu dienten, das Bewusstsein für die Bedeutung von Biodiversität zu schärfen. Das Thema Suchtprävention wurde ebenfalls aufgegriffen, um den Kindern zu helfen, sich vor den Gefahren von Drogen und Alkohol zu schützen.

Andere Workshops drehten sich um aktuelle Themen wie Fake News und das Projekt Schokolade. Ein weiterer Workshop namens Doc-Talk bot den Schülern die Gelegenheit, mit einem Arzt über ihre Gesundheit und den menschlichen Körper zu sprechen.

Insgesamt war der Skitage auf der Kaiser ein großer Erfolg für die Schülerinnen und Schüler der VS und MS Rottenmann. Sie konnten das schön-



ne Wetter und die Berge genießen, während sie auch neue Dinge gelernt haben und ihr Wissen in verschiedenen Themenbereichen vertieft haben.

Wienwoche

Vom 9. - 13. Jänner fuhr unsere 4b unter der Leitung ihres Klassenvorstands Harald Pinkl und Kollegin Kerstin Schweiger nach Wien. Ein buntes Programm über fünf Tage erwartete die Schülerinnen und Schüler. Ein absolutes

Highlight war sicherlich der Besuch des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ im Ronacher.

Alles in allem war es nach der langen Zeit ohne mehrtägigen Schulveranstaltungen

höchste Zeit, wieder einmal gemeinsam auf Reisen zu gehen. Somit stimmen wir mit Mathias Claudius überein, der da sagte: „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Drum nehme ich den Stock und Hut und tät das Reisen wählen.“



Bildungszentrum Nord Rottenmann – Schule bewegt!

**HLW FSB SOB
Rottenmann**

Mit anderen arbeiten, neue Wege beschreiten, Partnerschaften begründen und vor allem immer etwas dazulernen – nur einige der Grundsätze, die Schüler*innen und Lehrer*innen am BZN Rottenmann leben. Das Jahr ist noch jung und wir haben schon einiges gemeinsam erlebt:

Wir werden fit, macht alle mit!

Unter diesem Motto setzten die Schüler*innen der 3. Klasse der HLW für Sozialmanagement ein Projekt mit der Volksschule Rottenmann um. Gesunde Ernährung, Wahrnehmung mit allen Sinnen, Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft standen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. Die Volksschüler*innen hatten viel Freude mit dem Angebot und machten begeistert mit. Wir bedanken uns bei Frau Direktor Schrögnauer für die Zusammenarbeit und freuen uns auf das nächste Mal.

Unterricht ganz anders

Oft ist „die Luft draußen“ – in der letzten Woche vor den Ferien fehlt ab und an ein bisschen die Motivation für den Unterricht. Nicht so am Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau in Rottenmann. Schüler*innen organisierten mit Unterstützung der Lehrer*innen eine Projektwoche, die es in sich hatte. Schwimmen in der Grimmingtherme, Skifahren.

ECo-C

Die HLW Sozialmanagement bietet ihren Schüler*innen eine Zusatzausbildung im Bereich Kommunikation, Persönlichkeitsbildung und Sozialkompetenz an.

Das europäische Kommunikationszertifikat (ECo-C) stellt eine wesentliche Zusatzqualifikation dar, die innerhalb der Europäischen Union anerkannt ist.

Die ECo-C-Ausbildung gliedert sich in die folgenden 4 Teilmodule:

- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Teamarbeit
- Selbstmarketing

Wir gratulieren recht herzlich Klarissa Breitkopf, Viktoria Günther, Alexander Gaigg, Livia Kleemaier, Tamara Werzer, Hailie Mayer, Jana Luidold, Lauretta Egharevba, Julia Oberwinkler, Carina Köck zu ihrer bestandenen Zusatzausbildung.

Circus RonCaritas

Es hieß „Manege frei!“ und der Zirkus wurde gestürmt! Am 25.01.2023 öffnete die Schule für Sozialbetreuungsberufe am Bildungszentrum Nord in Rottenmann ihre Pforten. Ein buntes Rahmenprogramm (Fachvorträge, Magie der Sinne, Manege der Zukunft, Stars ohne Bühne) wurde von der Band Mundwerk begleitet und die Gäste kamen voll auf ihre Kosten.



Wir sind noch immer überwältigt von der Vielzahl an Besucher*innen an unserem Tag der offenen Tür der Schule für Sozialbetreuungsberufe (Ausbildungsmöglichkeiten:

Heimhelfer*in, Pflegeassistent*in, Fachsozialbetreuer*in Altenarbeit oder Behindertenarbeit und Diplomierte Sozialbetreuer*in Altenarbeit oder Behindertenarbeit).



HLW für Sozialmanagement
Fachschule für Sozialberufe
www.bildungszentrumnord.at

**HLW FSB SOB
Rottenmann**



PTS Rottenmann



FUSSBALL Poly-Cup

Am 09. Jänner 2023 ging es nach 2 Jahren wieder heiß her in der Ennstalhalle in Liezen. Die Schüler gaben alles, kämpften hart aber fair für ihre Mannschaft und ihre Schule um den Sieg und waren am Ende des Turniertages glücklich und ausgepowert. Ein Dank geht an die

Sponsoren
 • Raiffeisenbank Liezen – Rottenmann – Trieben
 • Fahrschule Lubensky
 • Gewerbepark Liezen
 ohne die diese Veranstaltung aufgrund des enormen Preisanstieges der Miete der Ennstalhalle nicht möglich gewesen wäre.

Projekt: „Verrückt! Na und?“

Erwachsenwerden ist eine der spannendsten und zugleich schwierigsten Etappen in unserem Leben. Ein aufregendes Abenteuer!

Hindernisse und Widerstände gehören dazu. Kein Wunder, dass gerade die Jugendzeit so anfällig für Probleme ist,

die die eigenen Lösungsmöglichkeiten übersteigen. **Psychische Krisen, Süchte, selbstschädigendes Verhalten** oder **Kriminalität** beginnen in keiner Lebensphase so häufig wie in der Pubertät. Im Rahmen des Projektes „Verrückt! Na und?“ wird

Präventionsarbeit in Schulen geleistet.

Ziel ist es, mit diesem Präventionsprogramm den Schulen ein unterstützendes Angebot zu geben und damit einen wichtigen Beitrag zur psychischen Gesundheit zu leisten.



Großer Tag an der Polytechnischen Schule Rottenmann:



Am Tag der offenen Tür konnte unser Team mit Unterstützung unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich die umfangreiche Angebotspalette in der praktischen Berufsvorbereitung (Metall, Elektro und Kfz, Bau und Holz, Büro und Handel, Tourismus) zur Schau stellen. Unsere Gast-Schülerinnen und Gast-Schüler konnten kleine Arbeiten spezifisch der Fachbereiche ausprobieren und sich über die Lehrinhalte der Fachbereiche erkun-

digen. Gemeinsam mit den Betrieben der Region wurden die vielen Vorteile einer Lehrausbildung vorgestellt und die unterschiedlichen Lehrberufe der Betriebe konnten erfragt werden.





Wintersporttag der PTS Rottenmann



Ob mit der Rodel oder den Ski, ein traumhafter Tag auf der Planai!

Fachbereich Bau/Holz

Exkursion in den Betrieb MM in Gaishorn

Unsere Schüler/innen der Fachbereichsgruppe Bau/Holz erhielten interessante Einblicke und Infos rund um Produktion und Ausbildung in der Firma Mayr-Melnhof in Gaishorn. Der Vormittag wurde mit einer guten Jause und ein Duell am Nagelstock abgerundet.



Energiegeladen!

So sieht die Lehre bei der Energie Steiermark aus.



Es Das gönn' ich mir!

fußpflege

Wellness für die Füße
diabetische Fußbehandlung

angelika lamprecht
☎ 0664-64 11 800

Technologiepark 4 · 1. Stock
8786 ROTTENMANN

lernquadrat
Macht einfach klüger.

*Persönlich
oder online!*

Nachhilfe.

Oster-Intensivkurse.
3. – 7.4.2023

Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Liezen, Fronleichnamsweg 15/8
Tel. 03612 – 24 086 | liezen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Auf der großen Bühne!



Weihnachtskonzert der Musikschüler*innen im Volkshaus Rottenmann

Auch unsere Musikschüler*innen brillierten nach langer Abstinenz wieder live und vor Publikum auf den

Bühnen bei den Weihnachtskonzerten in Gaishorn, Trieben, Rottenmann und bei diversen Adventkonzerten.

Mit den Vorspielabenden der einzelnen Instrumentalklassen ging das erste Halbjahr der Musikschule zu Ende.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, geht es auch für das **PJB - Paltentaler Jugendblasorchester** in die zweite Runde und probt schon fleißig für das große Orchesterkonzert am **Freitag, den 26.05.2023** im Freizeitheim Trieben und fährt am **Sonntag, den 04.06.2023** zum Jugendorchester Wettbewerb des ÖBV – Österreichischen Blasmusikverbandes nach Krieglach.



Die Musikschule Paltental unterrichtet in diesem Schuljahr in den Gemeinden Trieben, Rottenmann, Gaishorn und Selzthal an die 300 Schüler*innen und bietet neben dem Hauptfachunterricht für Schüler*innen diesen auch für Erwachsene an. Manche Instrumentalklassen haben auch für das nächste

Jahr schon eine Warteliste und die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 ist schon jetzt möglich.



Anmeldung unter:
musikschule@trieben.net
 oder telefonisch
 0664 / 88 145 616
 Ihre Musikschule Paltental

Sommer Event Highlights 2023

Das Kulturreferat der Stadt Rottenmann unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Tanja Waltl präsentiert auch 2023 wieder jede Menge Top-Veranstaltungen und Konzert-Highlights.

90er Festival

Am **16 Juni 2023** machen wir eine Zeitreise zurück in die 1990-iger Jahre beim großen **90er Open Air Festival**.

Für den passenden Sound sorgen die internationale Cover Band **PEARLS OF ROXETTE** mit den Hits der schwedischen Kultband Roxette und die

deutsche Band **KONTROLLVERLUST**, die mit Classics aus den 90ern von Acts wie Rednex, Backstreet Boys, Cranberries, Aqua, Eiffel 65 uva. für absolutes Retro-Party-Feeling sorgen wird.

Besonderes Highlight des 90's Festivals wird der Auftritt des **NR.1 WOLFGANG PETRY DOUBLES DIRK MARON** sein!



Tickets

sind ab sofort in allen Rottenmanner Trafiken, via Ötcket und unter 0650 27 30 465 erhältlich.
VVK 18. / AK 20.-

Monsters of Rock

Rock-Fans kommen am **17. Juni** voll auf ihre Kosten mit den 2 internationalen Top-Coverbands **AB/CD** und **RECKLESS ROSES**, die mit den Kulthits von AC/DC bzw. Guns'n'Roses für Mega-Festival-Stimmung sorgen werden.



Das Kulturreferat der Stadt Rottenmann präsentiert

DAS ULTIMATIVE 90er FESTIVAL

PEARLS OF ROXETTE
ROXETTE TRIBUTE BAND

DEUTSCHLANDS NR.1 WOLFGANG PETRY DOUBLE
DIRK MARON

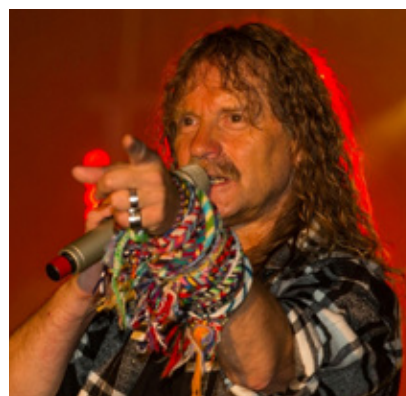
KONTROLLVERLUST
BEST OF 90s IN CONCERT

AUCH HEUER GIBT ES WIEDER EIN KINDERSPIELPARADIES!

FREITAG, 16. JUNI 2023
ROTTENMANN OPEN AIR GELÄNDE NEBEN PALTENSTADION

Einlass: 16:00 / Beginn: 18:00 Uhr VVK: € 18.- / AK: € 20.-
Tickets erhältlich in allen Trafiken Rottenmanns, via Ö-Ticket, sowie unter Tel.: 0650 247 30 465

Städtische Betriebe Rottenmann
META.COM SOFTWARE
Personenbüro Hadner



„Das ist Wahnsinn“ - Wolfgang Petry Double Show beim 90er Festival

Es gibt an beiden Tagen wieder ein **Kinderspielparadies**

dank der Sponsoren:
Städtische Betriebe, White Panther, Intercom, Personalbüro Hadner, METACOM SOFTWARE, Steiermärkische Sparkasse.

DAS KULTURREFERAT ROTTENMANN PRÄSENTIERT:

MONSTERS OF ROCK

MIT DEN INTERNATIONALEN TRIBUTE BANDS

AB/CD **RECKLESS ROSES**

SA. 17. JUNI 2023
EINLASS: 16:00 | BEGINN: 18:00
OPEN AIR GELÄNDE ROTTENMANN

Städtische Betriebe Rottenmann
Steiermärkische SPARKASSE
META.COM SOFTWARE
Personenbüro Hadner

Theaterrunde Oppenberg Es wird wieder gespielt!



Nach nunmehr vierjähriger Pause wird in Oppenberg wieder Theater gespielt. Über zwanzig Laienspieler stehen in den drei Einaktern, welche am 26. und 27. Mai 2023 zur Aufführung gelangen, mit großem Engagement auf der Bühne, im Hintergrund sind natürlich noch weitere Personen im Einsatz.

Die drei Einakter „Sepp, der Superknecht“ von Hans Eder, „Pfarrhausg’schich-

ten oder Kleine Sünden straft der liebe Gott sofort“ von Hans Herberts und „A recht vitaler Pflegefall“ von Regina Harlander sind ein Angriff auf die Lachmuskeln und werden für lustige Unterhaltung sorgen.

Seit März wird fleißig geprobt und die Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucher! Karten gibt’s an der Abendkasse!

Der PaltenKlang-Chor blickt dankbar auf das Jahr 2022 zurück

Ein unglaubliches Jahr liegt hinter uns! Seit Lukas Hasler im Jänner 2015 die Chorleitung übernahm, wuchs der Chor nicht nur an Mitgliedern, sondern auch an seinen Aufgaben.

So stand 2022 am Ostersonntag die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart und ein Sommerkonzert mit Band auf dem Programm.

Das absolute Highlight für die Chorsängerinnen und Chorsänger war aber die Konzertreise in die USA, wo es unter anderem nach Washington D.C. ging.

Kaum aus Amerika zurückgekehrt, begannen schon die Proben für das Weihnachtskonzert mit Orchester, welches am 23.12.2022 in der Stadtpfarrkirche Trieben einen würdigen Abschluss für ein erfolgreiches Jahr bildete.

Der PaltenKlang-Chor unter der Leitung von Lukas Hasler und Obfrau Daniela Horn dankt sich recht herzlich für die zahlreichen Besuche der Konzerte und für die erwiesene Treue des Publikums!



Bitte vormerken für Ostern 2023:

**9. April - Ostersonntag: 9.30 Uhr - Pfarrkirche Gaishorn am See
Paukenmesse von Joseph Haydn für Chor, Orchester und Solisten**

Bergmannstradition – Barbarafeier in Rottenmann

Am 2. Dezember ließen die Paltentaler Splitt & Marmorwerke GmbH und die Firma IPUS Mineral- & Umwelttechnologie GmbH, seit Jahrzehnten in Rottenmann fest verwurzelte Familienunternehmen, gemeinsam mit dem Knappenverein Trieben Hohentauern, unter dem Obmann Fritz Fleischmann die Bergmannstradition der Barbarafeier aufleben. Die Heilige Barbara gilt als Schutzpatronin der Bergleute. Es kennt sie wahrscheinlich jeder, denn in allen Tunneln findet man – wenn man genau schaut – in einer Nische eine Barbara-Statue.

Ein Fackelzug führte vom Betriebsgelände der Paltentaler Splitt- & Marmorwerke und der IPUS zur Stadtpfarrkirche Rottenmann, wo die Triebener Bergmannsmesse, komponiert von Prof. Fritz Fösleitner (Immaterielles Kulturerbe der UNESCO) von Pfarrer Mag. Johann Huber abgehalten wurde.

Angeführt von der Werks- und Stadtmusik Trieben ging es über die Hauptstraße wieder zurück zum Firmengelände. Ein besonderes Highlight war der traditionelle Ledersprung, ein Symbol für Zusammengehörigkeit, der auch heute



noch Teil des Aufnahme-rituals in den Bergmannstand ist. Nach Beantwortung von 4 Fragen leert der Anwärter ein Glas Bier und springt von einem Bierfass über ein „Arschleder“, das von zwei Bergleuten gehalten wird. Besonders freute man sich auch über die Teilnahme des Ehrenpräsidenten vom Dachverband Berg- und Hüttenwesen Mag. Hermann Prinz.

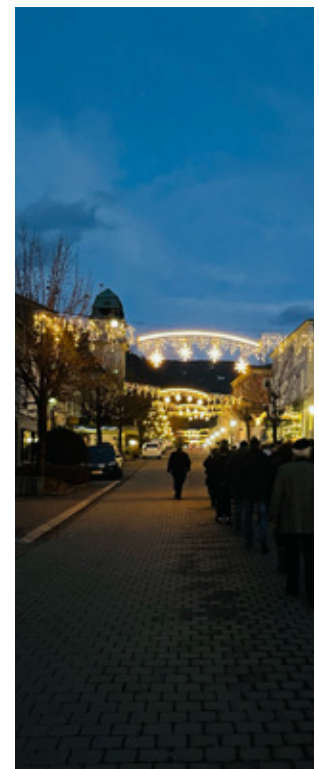
Als regionales Familienunternehmen versorgt die Paltentaler Splitt- & Marmorwerke GmbH als aktiver Bergbaubetrieb seit Jahrzehnten die Region vom Murtal bis ins Enns- und Paltental mit Rohstoffen für das regionale Bauwesen, die Baustoffindustrie, die Landwirtschaft aber auch für den Ziersplittbereich.



Fahnenabordnung des Knappenvereines Trieben-Hohentauern, Salutschüsse vom Sprengmeister der Fa. Paltentaler



Amir Malojcic beim traditionellen Ledersprung



Fackelzug zur Kirche

Umjubeltes Neujahrskonzert mit dem Salonorchester der Musikschule Paltental



Das traditionelle Neujahrskonzert fand bereits zum wiederholten Mal unter der musikalischen Leitung von Konzertmeister Robert Pöch satt. Im Volkshaus Rottenmann wurden Melodien aus verschiedenen Epochen zum Klingen gebracht.

Vor allem der gebürtige Rottenmanner Tenor Markus Sölkner mit dem „Wolgalied“ oder „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau'n“ und Altistin Heidrun Langer mit „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus der Oper „Die Fledermaus“ begeisterten mit ihren Arien das Publikum im gut besuchten Volkshaus. Gekonnt brillierte der Konzertmeister Robert Pöch solistisch mit Nicolai Rimsky – Korsakow „Song of India“. Humorvoll führte Gerhard Reitmaier durch das Programm.

Nach zweijähriger Zwangspause war es heuer zu Jahresbeginn wieder an der Zeit, mit den Klängen von Strauß, Lehhar, Stolz bis hin zu Bernstein in das neue Jahr zu starten.

PJB
Paltentaler Jugendblasorchester

MUSIKSCHULE PALTENTAL MARKTMUSIKKAPELLE GAISHORN
KNAPPENKAPELLE HOHENTAUERN STADTKAPELLE ROTTENMANN
MV ST. LORENZEN I.P. EISENBÄHNER MUSIKVEREIN SELZTHAL
WERKS – UND STADTMUSIK TRIEBEN MV WALD AM SCHÖBERPASS
UND VIELE MEHR

Leitung: Dir. Peter Neyerhofer, M. Markus Müller, M. Martin Jockhann

NIGHT OF FUTURE

Freitag,
26. Mai 2023
Beginn: 18:30 Uhr
Freizeitheim Trieben

Sonntag,
04.06.2023
Jugendblasorchester
Wittmannsitz
Kriegelschlag
Wir sind dabei!

Triebener Bundesstraße 19
8784 Trieben
musikschule@trieben.net
Tel. 0664/814 5616

Montag
10
Apr 2023

Musikschule Paltental
www.trieben.net/musikschule-paltental

BRASSFESTIVAL

P B C
Paltentaler Brass Connection

Mo, 10.04.2023 | 19:00 Uhr
Selzthal Festsaal (Volksschule)

Kartenverkauf Musikschule Paltental
und Trafik Wechsel

Vorverkauf € 12,00 - Abendkasse € 14,00
Studenten € 8,00 - SchülerInnen der Musikschule

Triebener Bundesstraße 19
8784 Trieben
musikschule@trieben.net
Tel. 0664/814 5616

WALD AM SCHÖBERPASS
TRIEBEN

Das Salonorchester, das sich vor allem aus Musiker*innen der Musikschule Paltental zusammensetzt, und ihr sympathischer Konzertmeister bringen Großstadtglanz in die Region.



Weihnachtskonzert 2022 MV St. Lorenzen i. P. und Umgebung



Nach zwei entbehrungsreichen Jahren konnte der MV St. Lorenzen i. P. und Umgebung sein 45. Weihnachtskonzert zum traditionellen Termin am 25.12.2022 abhalten. Im voll besetzten Freizeithaus Trieben konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Neben den Vertretern der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Helmut Schöttl, besuchte der Präsident des Österreichischen und steirischen Blasmusikverbandes

Erich Riegler diesen Konzertabend. Kapellmeister Peter Mayerhofer hatte mit seinem Musiker/innen wiederum ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, welches durch solistische Darbietungen bereichert wurde. Obmann Thomas Mayerhofer erinnerte bei seiner Konzertöffnung nochmals an das ereignisreiche und intensive musikalische Jahr zum 110-jährigen Jubiläum des Musikvereines.

Höhepunkt neben den musikalischen Darbietungen waren aber sicherlich die Auszeichnung der aktiven Jubiläumsmusiker aus unseren Reihen. Der Musikverein St. Lorenzen i. P. und Umgebung nahm dieses Konzert zum Anlass um insgesamt fünf Musikkollegen das Ehrenzeichen für 50 Jahre aktive musikalische Tätigkeit in unserem Verein zu verliehen. Diese nicht alltägliche Auszeich-

nung wurde mit Unterstützung der Bürgermeister der Stadt Trieben Helmut Schöttl sowie der Stadtgemeinde Rottenmann Günter Gangl und dem Landesobmann des steirischen Blasmusikverbandes Erich Riegler überreicht.

Wir gratulieren unseren ausgezeichneten

Musikkameraden:
Walter Mayerhofer
Gerhard Laimer
Albert Kettner
Johann Pacher und
Erwin Burghauser.

Der Musikverein St. Lorenzen ist stolz, das eine Gemeinschaft von jungen und arrivierten Musiker/innen die blasmusikalische Kultur unserer Region weiter miteinander verfolgen.

KULTUR im ZENTRUM ROTTENMANN

feiert 5. Geburtstag!

Das Kulturprogramm im Alten Hofer startet zwar erst am 13. Mai, aber dann geht's acht Wochen Schlag auf Schlag: Nach der Eröffnung durch Peter Ratzenbeck (13.5.) folgt bereits am 19. Mai der Saison-Höhepunkt: Zum 5-jährigen Bestehen lädt der Verein Kultur im Zentrum zu einem ganz besonderen Abend: Nach dem „Come-Together“ (Cocktail-Empfang) um 19:30 Uhr folgt ein visuell-akustischer Rückblick auf die ersten 5 Jahre, umrahmt von der außergewöhnlichen

Stimme Rania Khalils und der Moderation Peter Radaellis. Im Hauptprogramm pendeln Cellist Matthias Bartolomey und der Geiger und Mandolaspielder Klemens Bittmann mit ihren unvergleichlichen Klangbildern zwischen inspirierender Klassik und groovender Rockmusik.

Eine interessante Stadtführung am Samstag, dem 1. Juli mit dem Titel „Recht und Strafe“ von und mit Hans-Petr Weingand bildet

den würdigen Abschluss des Kulturfrühlings. Alle KiZ-Veranstaltungen finden Sie natürlich auch im Veranstaltungskalender im Mittelteil dieser Ausgabe oder unter www.gasthof-hofer.at

Karten gibt es ab sofort in den Rottenmanner Trafiken. Auswärtige Besucher können gerne unter 0664/213 0744 (auch WhatsApp) oder helmut@8786.at reservieren.

Wir sehen uns – im Alten Hofer!



Liebe Kinder!

Ostern steht vor der Tür und wir wünschen euch viel Spaß mit unserer Bastelidee und den lustigen und kniffligen Osterrätseln!

Eierbecher basteln

 **Achtung scharf!**
Du solltest deine Eltern um Hilfe bitten.



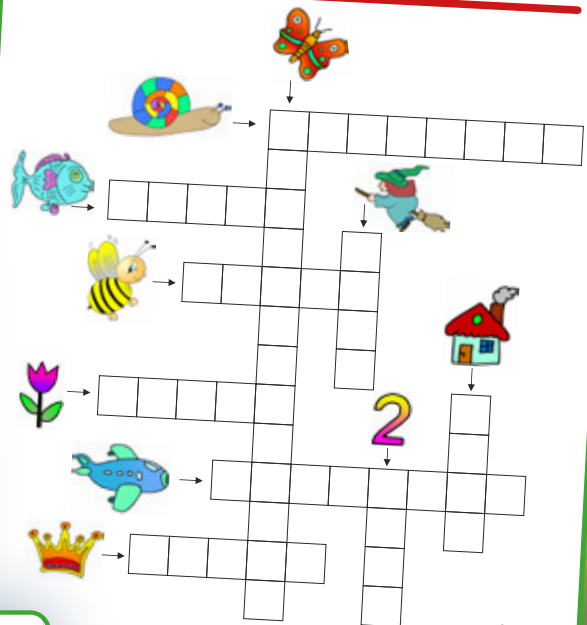
Oster Wörter!

Wo verstecken sich folgende Wörter?

Eier Fasten Nest
Versteck Hase

V	M	E	I	E	B	N	E
H	E	N	T	E	I	E	R
A	F	R	H	A	S	E	N
S	A	G	S	N	E	S	W
L	S	V	E	T	B	T	E
K	T	L	E	I	E	S	D
U	E	F	A	S	S	C	P
O	N	I	N	E	S	T	K

Kreuzwort



Historische Häuser unserer Stadt

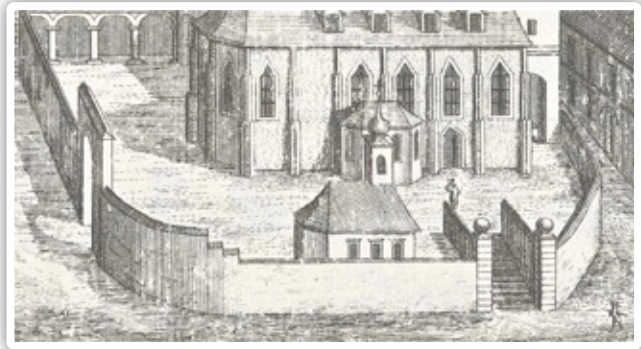
Die Rubrik zum Sammeln

„Vor der Kirchen in die Prechel (Brechel) stellen“ – Die „Schande“ als Strafe

Landgerichtsordnungen des Mittelalters sahen einerseits **Leibes- und Lebensstrafen** vor, andererseits **Ehr- und Schandstrafen**. Auch wenn letztere für geringere Vergehen verhängt wurden, waren sie dennoch gefürchtet. Die landesfürstliche Stadt Rottenmann hatte die „**hohe Gerichtsbarkeit**“ inne. Das Stadtgericht war für sämtliche Verurteilungen zuständig, bis hin zur Verhängung der Todesstrafe. In Städten

mit Gerichtsbarkeit stand vor der Kirche die Brechel, dauerhaft aufgestellt für die Vollziehung von „**Schandstrafen**“. Sprach das Stadtgericht das „Stellen in die Brechel“ als Strafe aus, war der Delinquent an bestimmten Sonn- und Feiertagen zur Belustigung der Kirchgänger öffentlichen Verhöhnungen ausgesetzt.

In den Ratsprotokollen der Stadt Rottenmann findet sich im Jahr 1681 der Ein-



Der Platz „Vor der Kirchen“ diente um 1680 als Friedhof, und war Aufstellungsort der Brechel (Ausschnitt aus „Stift Rottenmann“ in *Topographia Ducatus Stiriae*, Georg Matthäus Vischer)

trag, dass der Bau einer Brechel beim örtlichen Baumeister in Auftrag ge-

geben worden ist. Diese sollte die bisherige Brechel ersetzen.

Wie sah die Brechel aus?

Die Brechel ist ein Strafgerät für Schandstrafen, bestehend aus einem **Balkengestell**, in welchem Hals und (Hand-)Gelenke des Delinquenten eingespannt werden.

(Deutsches Rechtswörterbuch, Akademie der Wissenschaften an der Universität Heidelberg, www.adw.uni-heidelberg.de)

Das Bayrische Landrecht sowie urkundliche Erwähnungen in Ober-, Niederösterreich und der Steiermark bestätigen diese Auslegung.

Vor einigen Jahren ist im Dachboden des Rathauses

ein drehbarer Metallkäfig aufgefunden worden. Es handelt sich dabei um das von Schulrat Pfau um 1950 bei einem Schlosser in Auftrag gegebene, vermeintliche Modell einer „Brechel“. (Siehe dazu dessen *Festschrift zur Jahrtausendfeier der Stadt Rottenmann 1952*, Seite 60.)

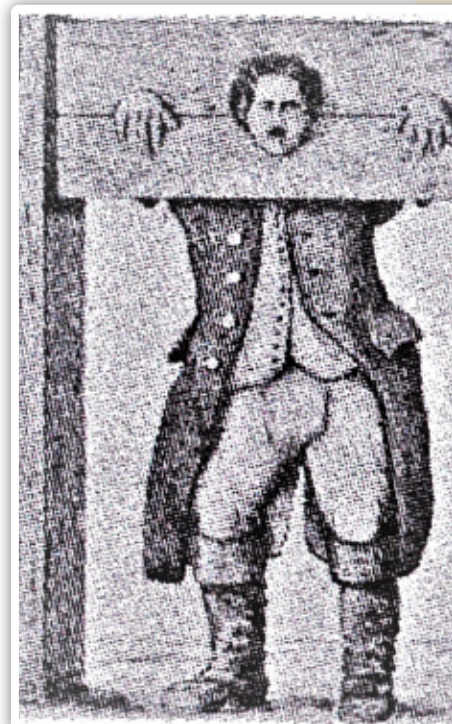
Dieses veranlasste **Gustav Brachmann**, oö. Landesmuseum, im Jahre 1952 zum Verfassen des Aufsatzes „Zur Frage der Prechl“:

„... Es wäre nur zu wünschen, dass ... nun auch bald der unglückselige

Käfig in die Schrottsammlung wandern möge. Ehe Josef Pfau dieses Gebilde herstellen ließ, und ehe er seine „neuen Erkenntnisse“ veröffentlichte, hatte er sich in dieser Sache u.a. im Wege des oö. Landesmuseums auch an mich gewandt. Meine eindringlichen Vorstellungen gegen seine Auffassung, die Prechl mit dem Triller (einem drehbaren Käfig) gleichzuhalten, blieben ohne Erfolg.“

(Gustav Brachmann)

Von der Brechel als „Schandkreuz“ besteht eine Sinnverbindung zur Flachsbrechel. →



Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Burgtorgasse



Durch dieses, damals verschließbare Tor betrat man den mittelalterlichen Kirchfriedhof.

Stadtpfarrkirche



An der östlichen Mauer des Kirchhofs sind noch die leeren Grabnischen erhalten.

Der Kirchhof – Friedhof und Ort des Strafvollzugs

Wir schreiben das Jahr 1611.

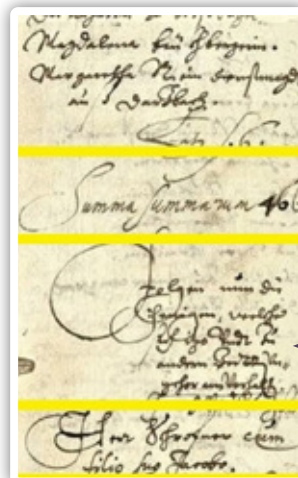
Die **Gegenreformation** hat ihren Höhepunkt erreicht. Vor den Toren der Stadt, im Westen nach dem Wegkreuz (wo sich heute die Pestkapelle befindet), stehen noch die Ruinen von Sankt Salvator. 12 Jahre davor auf Befehl des katholischen Landesfürsten „in Schutt und Asche“ gelegt. Das Gelände gehört noch den Erben der protestantischen Hoffmanns. 18 Jahre

später werden auch deren letzte Nachkommen das katholische Land verlassen müssen.

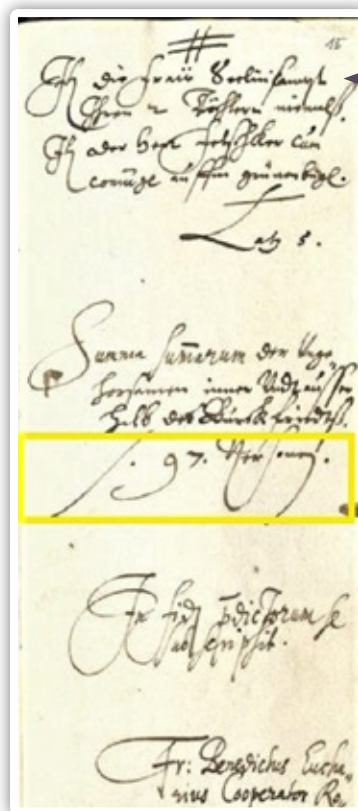
Es gibt immer noch „Ungehorsame“. **Martin, Propst** des Rottenmanner Chorherrenstifts, spürt ihnen nach. Er lässt Beichte und Kommunion der gesamten Stadtbevölkerung in einem Register auflisten.



„Ordentliches Beicht- Und(t) Communion Register der Stadt Roten-Mann aus 1611 (Jahr)“ (Stmk. Diözesanarchiv)



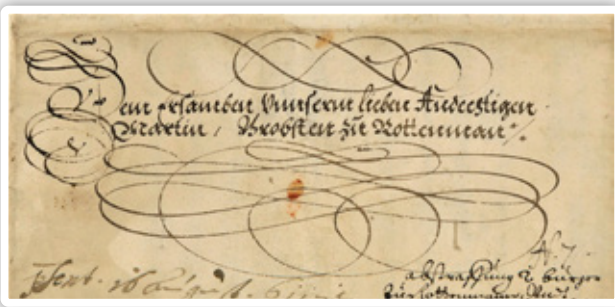
Nach der Summe der „466 Gehorsamen“ folgen die „Ungehorsamen“. Davon als erster genannt ist Herr Schrofner mit seinem Sohn Jakob („cum filio suo Jacobo“).



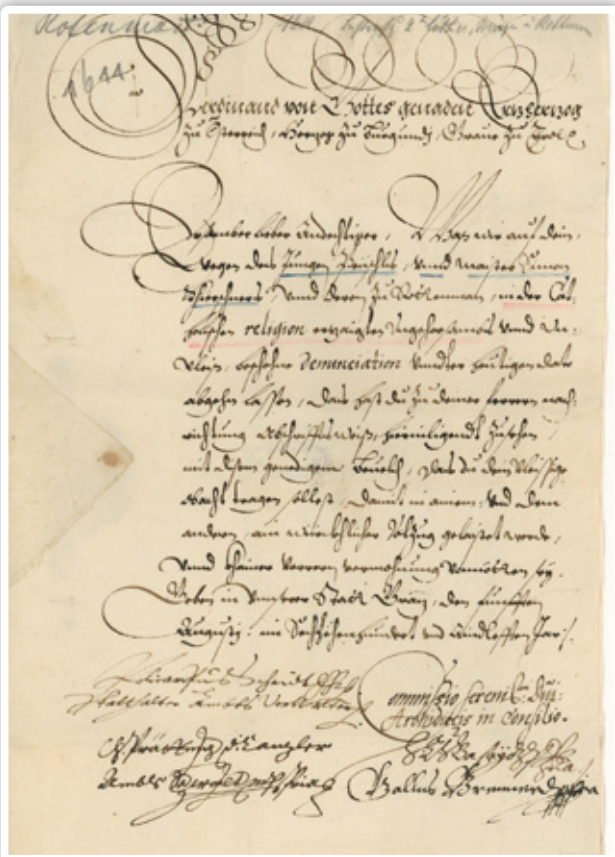
Auf Seite 15 endet das Verzeichnis mit der errechneten Summe von „97 Ungehorsamen“.

Im Normalfall fällt das Stadtgericht die Urteile, wer in die Brechel gestellt wird. Dies ist kein „Normalfall“. Es ist **ein landesfürstlicher Befehl** gekommen. Gegenreformatorenische Maßnahmen sind zu vollziehen, die Stadt ist „katholisch“ zu machen.

Der Propst sowie Richter und Rat der Stadt werden von der Grazer Regierung unter Druck gesetzt, „Exempel“ müssen gesetzt werden, befohlen von **Erzherzog Ferdinand**, dem späteren Kaiser Ferdinand II. (Dessen Mausoleum steht neben dem Dom in Graz.)



Post aus Graz vom Erzherzog:
 „An den ehrsamem, Unseren lieben, andächtigen Martin, Propst zu Rottenmann“.



Der Brief beinhaltet die Anordnung zum Vollzug von Schandstrafen für „lutherische“ Rottenmanner.

Zachäus Prüschl und Kürschner Simon Reichhardt sind „wegen deren in der katholischen Religion gezeigten Ungehorsams und lästerlicher Rede“ zum Exempel in die Brechel zu stellen. Prüschl zwei Monate lang an jedem Sonn- und Feiertag, Reichhardt drei Sonntage nacheinander.

Weiters ergeht der Befehl vom Erzherzog, über den David Panicher und den Sohn des „alten Schrofner“, die als „lutherisch“ verdächtigt sind, bevorzugt zu berichten. Herr Schrofner „cum filio suo Jacobo“ war bereits vom Propst in dessen Register als „ungehorsam“ vermerkt worden.

Diversion anno 1660

Das Stift erhält ein feingesticktes Messgewand

Tatort: Die landesfürstliche Stadt Rottenmann. Eine weinselige Runde.

Die „Görnerin“ beschimpft die Frau des Fleischhackers als „schlimme Vedtl und Pfaffenhure“. Vor Richter und Rat zitiert, sagt die Görnerin aus, es sei lediglich das Wort „Pfäffin“ gefallen. Der Stiftsverwalter macht Vorschläge zur Bestrafung. Die Görnerin kann wählen: Zwischen der tragbaren Fidel (als Hals- und Handfessel), der Brechel, oder einer Arbeit für das Stift zur Buße ...

So erhält das Stift binnen Jahresfrist ein feines Messgewand.

100 Jahre später.

1769 erlässt Kaiserin Maria Theresia die Constitutio Criminalis Theresiana. Auch wenn Maria Theresia laut späterer Geschichtsschreibung das Zeitalter der „Aufklärung“ eingeleitet hat, ist deren erneuertes Strafgesetzbuch immer noch mittelalterlichen Strukturen verhaftet.



(Artikel VI) §. 8. Die Schandstrafen sind unterschiedliche, als: an den Pranger, oder vor der Kirchen in die Prechel stellen; in das Narrenhäusel einsperren; Vorstellung auf einer öffentlichen Bühne, oder Schrägen, oder auf einer Schandsäule, ohne oder mit Anhängung der gestohlenen Sache, oder eines das Verbrechen enthaltenden Zettels, und was mehr dergleichen Straffen sind. ...

Die Constitutio Criminalis Theresiana sah in Artikel VI § 8 als eine der Schandstrafen „vor der Kirchen in die Prechel stellen“ vor.

Schließlich tritt Kaiser Josef II. die Regentschaft an, anfangs noch gemeinsam mit seiner Mutter Maria Theresia. In den Folgejahren wird er umfangreiche Reformen umsetzen, die auch einschneidende Auswirkungen auf die einst landesfürstliche Stadt Rottenmann haben:

Der Friedhof ist „außer der Ortschaften“ anzulegen,

dieser wird am heutigen Standort eingerichtet. Das Augustiner Chorherrenstift wird aufgehoben.

Mit dem Verlust der Selbstständigkeit geht der Stadt die eigene Gerichtsbarkeit verloren. Der letzte Stadtrichter legt 1787 sein Amt nieder. Damit verliert auch die Brechel ihre Funktion. Diese wird aus dem Kirchhof entfernt.

Samstag, 24. September 1774

Die Brechel und eine ihrer letzten Einsätze

Am 24. September wird in Salzburg der höchste kirchliche Landesfeiertag begangen. Zu Ehren des Heiligen Rupert werden Messen gefeiert. Das Rottenmanner Chorherrenstift untersteht dem Erzbisum Salzburg.

Vorgestern ist Papst Clemens XIV. verstorben. Die Kirchbesucher beschäftigt aber vor allem ein Ereignis: **Franz Heldt** wird „zur Schau gestellt“. In der Brechel, die immer noch vor der Kirche steht.

„Am 24ten Sept. (1)774 ist das Urtheil an Franz Heldt Executiert worden“:

Franz Heldt wurde vor der Rottenmanner Kirche „in die Prechel“ gestellt.



Über dem Delinquenten wurde dieser Zettel angebracht:

Betrügerischer Landstreicher

Der „**Betrügerische Landstreicher**“ muss die Schmähungen der Kirchbesucher über sich ergehen lassen. Danach nimmt der Gerichtsdienner den auf die Straftat des Franz Heldt hinweisenden Zettel ab und vermerkt

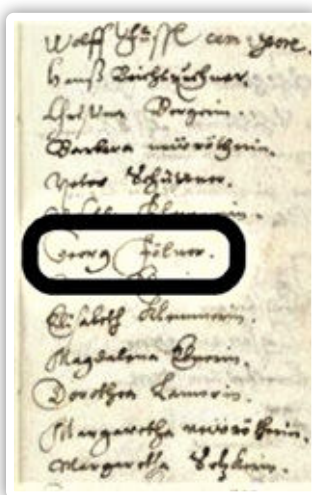
darauf (links unten) den Vollzug der Strafe. Dieser Zettel wird „zu den Akten“ gelegt, in denen er sich noch heute im Steiermärkischen Landesarchiv (StLA K3 H68) findet.

Dank und Quellen

Das Beicht- und Kommuniionsregister aus 1611 liegt im **Stmk. Diözesanarchiv** auf. Der Kulturwissenschaftler **Hans-Peter Weingand** hat dort dieses Register aufgefunden sowie weitere Unterlagen aus dem Stmk. Landesarchiv, darunter den

Delikt-Zettel des Franz Heldt, organisiert. Die **Abbildung** der Brechel im Einleitungstext entstammt Seite 6 im **Mitteilungsblatt des Arbeitskreises** Windegg, Schwertberger Kulturring (Windegger Geschehen), Juni 2006.

Ausblick aufs nächste Mal



Im **Beicht- und Kommuniionsregister aus 1611** ist auf Seite 5 unter den „Gehorsamen“ auch ein gewisser „**Georg Faber**“ verzeichnet.

Georg Faber, **geboren in Rottenmann im Jahr 1575**, in einer Zeit, in der sich die katholische Kirche in ihrer größten Krise befindet. Wie praktisch alle Stadtbewohner dieser Zeit wird vermutlich auch August Georg Faber protestantisch getauft. Er erlebt die Zeit der

darauffolgenden gegenreformatorischen Maßnahmen und wird später aus der kleinstädtischen Struktur mit ihren Repressalien ausbrechen.

Dies ermöglicht ihm der Verkauf von „Wunderkugeln“, der ihn auf seinen Reisen über Deutschland bis in die Niederlande führen wird. Sein Produkt bewirbt er auf Marktständen mittels Flugblättern. Dabei schreibt Faber Literaturgeschichte. Er wird zum Herausgeber der ältesten Werbeflugblätter deutscher Sprache.

Auch wenn **Fabers Geburtshaus** unbekannt ist, lag es doch in Rottenmann. Dies gibt Anlass für den folgenden Exkurs zur Serie der „**Historischen Häuser**“:



Georg Faber
Der Kugelmann

Dr. Johannes Mayer
Stadtamt Rottenmann

GF Altenmarkt weiter auf Erfolgskurs!



Bei GF Casting Solutions Altenmarkt hat die Belegschaft allen Grund zur Freude:

Sie darf auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr stolz sein! Gemeinsam haben rund 700 Mitarbeitende ein in der bisherigen Firmengeschichte historisches Rekordergebnis erzielt!

Diese herausragende Leistung in einem Jahr voller globaler Veränderungen und Unsicherheiten zu schaffen, gelingt einem Team nur mit dem richtigen Zusammenhalt, Einsatz und ständigem Lernen.

Enorme Verlässlichkeit und Loyalität wurden belohnt!

So erhielt jeder Mitarbeitende im Herbst eine freiwillige Teuerungsprämie von EUR 500 netto. Alle PendlerInnen konnten sich voriges Frühjahr über Tankgutscheine freuen, um bei den steigenden Benzinpreisen etwas Erleichterung zu schaffen.

Generell wird in Altenmarkt nicht auf die MitarbeiterInnen vergessen! Sei es durch kulinarische Stärkungen während des Jahres, Eintrittskarten für lokale Veranstaltungen oder kleine Geschenke zwischendurch, die eine gute Arbeitsbeziehung unterstützen.

Investitionen sichern die Zukunft! Auch die Konzernzentrale in Schaffhausen, Schweiz, weiß die Arbeit der obersteirischen Mannschaft sehr zu schätzen. Sie investiert jährlich viele Millionen in die Zukunft und den Erfolg des Standortes. Allein für das Jahr 2023 werden 18 Millionen Euro für Altenmarkt – einen der gewinnbringendsten GF-Standorte der Division Casting Solutions – freigegeben!

Hinter dieser enormen Summe verbergen sich etwa neue Bearbeitungszentren, eine neue Druckgussmaschine, Erweiterungen der Logistikflächen, diverse weitere Modernisierungen und Automatisierungen und Nachhaltigkeitsprojekte.

Die Auftragsbücher sind voll!

Ein besonderes Highlight der letzten Zeit war der ausgezeichnete Akquiseerfolg. Alleine im 2. Halbjahr 2022 konnten Aufträge für 250 Millionen Euro gewonnen werden.

„Auch wenn die Neuaufträge mit vielen Herausforderungen verbunden sind, bin ich mir sicher, dass wir mit unserer Erfahrung, unserem Know-how und dem Elan der MitarbeiterInnen die Projekte perfekt vorbereiten und in die Serie überführen werden“, meint Christian Heigl, Geschäftsführer des Standortes, stolz.

Große Ziele für 2023!

Wer nun denkt, der historische Erfolg des Jahres 2022 gäbe Anlass, sich „auszuruhen“, irrt gewaltig. Bereits für dieses Jahr ist geplant, den Firmenrekord wieder zu überbieten ...



Tauchen Sie kurz ein in unsere GF-Welt:



Oben: Ein Blick von oben auf das gesamte Betriebsareal von GF Casting Solutions Altenmarkt

Unten: Investition in eine neue Druckgussmaschine Bühler Carat 350



Ihr Kontakt für Jobs:

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
8934 Altenmarkt b. St. Gallen, Essling 41
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere



APRIL

Sa. 15. April, 18:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Kirchenkonzert der Stadtkapelle Rottenmann

Veranstalter: Stadtkapelle Rottenmann



Sa. 22. April, 09:00 Uhr

Hochhaide

ÖSV Hochhaide Leistungslauf 2023

Veranstalter: Schiklub/Bergrettungsdienst-Rottenmann



Di. 25. April, 16:00 bis 19:00 Uhr ★

Volkshaus Rottenmann

Blutspendetermin Rottenmann

Veranstalter: Rotes Kreuz



So. 30. April, 11:00 Uhr

Gestüt Gut Grünbichl, Villmannsdorf 15, Rottenmann

Ponyfest am Gestüt Gut Grünbichl

Veranstalter: Gestüt Gut Grünbichl



MAI

Sa. 13. Mai, 20:00 Uhr

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Konzert Peter Ratzenbeck

Veranstalter: Kultur im Zentrum



So. 14. Mai

Rottenmanner Hütte

Eröffnung Rottenmanner Hütte mit Hüttenfest

Veranstalter: Alpenverein Rottenmann



Fr. 19. April, 19:30 Uhr

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

5 Jahre KIZ mit Konzert Bartolomey/Bittmann

19:30 Cometogether/Empfang

20:00 5 Jahre im Zeitraffer in Bild und Ton musikalisch untermalt von Rania Khalil, Moderiert von Peter Radaelli

20:45 Konzert Bartolomey/Bittmann

Veranstalter: Kultur im Zentrum



Sa. 20. Mai, 10:00 Uhr ★

Haiger-Parkplatz neben dem Schwimmbad

Oldtimertreffen des Historischen

Fahrzeugclubs Rottenmann

Veranstalter: Historischer Fahrzeugclub Rottenmann



Do. 25. Mai, 18:00 Uhr ★

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Kurrentschrift Lehrgang

Mit Anna und Peter Gutschlhofer

Veranstalter: Kultur im Zentrum



Fr. 26 und 27. Mai, 19:00 Uhr

Mehrzwecksaal Oppenberg

Theaterrunde Oppenberg: Pfarrhausg'schichten – Ein vitaler Pflegefall – Sepp, der Superknecht

Veranstalter: Theaterrunde Oppenberg



JUNI

Fr. 2. Juni, 20:00 Uhr

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Konzert Charlie und die Kaischlabuam

Vorverkauf Rottenmanner Trafiken: € 15,- / AK: € 18,-

Infos unter ☎ 0664/2130744 | www.gasthof-hofer.at

Veranstalter: Kultur im Zentrum



Do. 8. Juni, 11:00 Uhr

Schlossgarten

Grillfest der Stadtkapelle Rottenmann

Veranstalter: Stadtkapelle Rottenmann



So. 11. Juni, 10:00 Uhr

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Frühshoppen am Franzosentisch

Veranstalter: Kultur im Zentrum



Fr. 16. Juni

Wiese neben Paltenstadion

90er Party

Veranstalter: Bildung + Kultur



PONYFEST

Program: SONNTAG, 30 APRIL 2023

<p>Pferde & Ponyvorführungen</p> <p>Reitvorführungen der Reitkinder</p> <p>Spaßturnier für Kinder, Jugendliche & Junge Reiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mächtigkeitsspringen - Jump & Run <p>(Wir freuen uns auf viele Teilnehmer aus anderen Ställen)</p> <p>Anschließend geführtes Ponyreiten & Kinderschminken</p> <p>Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt</p> <p>Jedermann Willkommen, viele Besucher erwünscht</p>	<p>START 1100</p>
--	--------------------------

GESTÜT GUT GRÜNBICHL
SARA LINDMAYR
06645253377
Villmannsdorf 15, 8786 Rottenmann

Sa. 17. Juni

bei Schlechtwetter am Samstag, dem 24.6.2023

Stein am Mandl

Sonnwendfeuer

Veranstalter: Österr. Alpenverein, Sektion Rottenmann

**Sa. 17. Juni, 16:00 Uhr**

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Kinderkabarett Tanja Ghetta

Veranstalter: Kultur im Zentrum

**Sa. 17. Juni, 19:00 Uhr**

Wiese neben Paltenstadion

Monsters of Rock

Veranstalter: Bildung + Kultur

**Fr. 23. Juni, 20:00 Uhr**

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Konzert SAX.5.0 Saxophon-Quintett

Veranstalter: Kultur im Zentrum

**Sa. 24. Juni, 8:30 Uhr**

Schwimmbad Rottenmann

Volleyball Hobbyturnier

Infos unter vbv.rottenmann@gmail.com od.

☎ 0664/2130744

Veranstalter: Volleyballverein

**Sa. 24. Juni, 20:00 Uhr**

Volkshaus

Konzert MGV & Frauenchor Rottenmann & Chorgemeinschaft Trieben

unter der Leitung von Christine Ahornegger

Veranstalter: MGV, Frauenchor Rottenmann u.

Chorgemeinschaft Trieben

**So. 25. Juni, 10:00 Uhr**

Kids Race Spielplatz Bruckmühl

Veranstalter: Ergo School Race

**Fr. 30. Juni, 20:00 Uhr**

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Konzert Crossing Strings

Einlass: 19 Uhr

Veranstalter: Kultur im Zentrum

**Sa. 1. Juli 10:00 Uhr**

Altes Gasthaus Hofer, Hauptstraße 3, Rottenmann

Stadtführung - „Gericht und Strafe“

mit Hans-Peter Weingand, Treffpunkt 10 Uhr GH Hofer

Veranstalter: Kultur im Zentrum



Änderungen / Absagen bei
Veranstaltungen vorbehalten
www.rottenmann.at/events/



Herzlich Willkommen im Fuhrpark der FFW Rottenmann

Zahlreiche Einsätze und Übungen wurden seit dem Oktober 1997 mit unserem Rüstlöschfahrzeug A 2000 gemeistert und mit einem weinenden und einem lachenden Auge wurde unser RLF im vergangenen Jahr endgültig außer Dienst gestellt.

Nach einigen Verzögerungen und Warten ging dann kurz vor Weihnachten endlich ein lang ersehnter Wunsch für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rottenmann in Erfüllung - am 21.12.2022 konnten wir mit großer Begeisterung unser neues HLF-3 Tunnel 2300/100 vor dem Rüsthaus Rottenmann in Empfang nehmen. Von Beginn an war das Kommando und die Maschinisten in die Planung involviert

und das Aufbaukonzept und die Beladung individuell auf unsere Bedürfnisse und Wünsche angepasst. So entstand nach über 2 Jahren der Organisation und Planung eines der fortschrittlichsten und innovativsten Rüst- und Löschfahrzeuge in ganz Österreich.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an die Stadtgemeinde Rottenmann für die Unterstützung und Hilfe bei der Finanzierung und an das Kommando und das Planungsteam der Feuerwehr Rottenmann für die zahlreichen Stunden bei der Planung und Umsetzung für dieses einzigartige Fahrzeugkonzept! Bereits am 22.12.2022 begann die Einschulung an unserem neuen Einsatz-

fahrzeug für die Maschinisten und die Mannschaft, um die vielen neuen Gerätschaften zu „finden“ und den korrekten Umgang damit zu üben.

Lange mussten wir auch nicht warten und kurz nach Neujahr mussten wir mit unserem neuen HLF3 bereits zu seiner Feuertaufe - seinem ersten Einsatz bei einem Carportbrand – ausrücken.

Bei zahlreichen Übungen und über 10 Einsätzen bis Ende Februar hat sich seine Verwendung mehr als bewährt.

Natürlich möchten wir unser neues Familienmitglied auch offiziell willkommen heißen und traditionell in einem Festakt einweihen und segnen lassen.

Diesen planen wir für **29.& 30. Juli 2023** im Zuge unseres **2. Sommerfestes** im Rüsthaus Rottenmann. Wie bereits im Vorjahr erwartet euch wieder ein erlebnisreiches Programm mit musikalischer und kulinarischer Umrahmung.

Die genauen Details zum Fest gibt es in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers.

Wir wünschen allen einen schönen Start in den Frühling und bedanken uns für Ihre/Eure Unterstützung!

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Mit freundlichen, kameradschaftlichen Grüßen.

Ihre Feuerwehr Rottenmann



Aufbaufirma: Rosenbauer

Marke/Type: Volvo FMX

Bezeichnung: HilfeLeistungsfahrzeug 3 Tunnel

Motorleistung: 338 KW / 460 PS

Getriebe: Vollautomatik mit Allradantrieb

Zul. Gesamtgewicht: 18.000 kg

Besatzung: 1:5

Wassertank: 2.300l, Schaumtank: 100l

Löschleistung: 3.500 l/min bei 10 bar, Wasserwerfer mit Schaumrohr

Lichtmast: Flexilight LED (360° schwenkbar)

Tunnelausrüstung: 6 Stk. Atemschutz-Langzeitpressluftatmer, 2 Wärmebildkameras

Sonstige Ausstattung: Seilwinde, Hydraulische Rettungsgerät, Akku-Kombigerät (Schere/Spreizer)



Feuerwehr Bärndorf steigerte Einsatz- und Tätigkeitsstunden



Bei der Anfang März abgehaltenen **113. Ordentlichen Wehrversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf konnte **Kommandant HBI Gernot Kettner** neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden Bürgermeister Günter Gangl und Vizebürgermeisterin Tanja Waltl als Vertreter der Stadtgemeinde Rottenmann, Abschnittskommandant August Gaßner sowie die Kommandanten aller Gemeindefeuerwehren begrüßen.

Nach dem Gedenken an den kürzlich verstorbenen Feuerwehrkamerad HFM Josef Lackner stellte Kommandant HBI Kettner Florian Jetz und Andreas Schrattenthaler als neue Kameraden vor wodurch sich der Mitgliederstand auf 40 Mann erhöht. Erfreulicherweise trat im Laufe des vergangenen Jahres beim Dienst- und Übungsbetrieb wieder „Normalität“ ein. Dadurch konnte OBI

Patrick Kalchschmid einen intensivierten Übungsbetrieb und eine gesteigerte Zahl von Lehrgangsbesuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule präsentieren. Trotz der höheren Anzahl an Alarmierung zu Brandeinsätzen, lag der Einsatzschwerpunkt bei technischen Einsätzen. Wie Zugskommandant BM Lackner ausführte, mussten die Kameraden der Feuerwehr vermehrt zu Sicherungsdiensten bei Unwetter und zur Beseitigung von Sturmschäden ausrücken. Da auch in den Bereichen Funk und Atemschutzgeräteträger der Dienst- und Übungsbetrieb gesteigert wurde, erhöhten sich die Einsatz- und Tätigkeitsstunden um mehr als 1200 Stunden auf knapp 3500 Mannstunden.

Der für heuer geplante Festakt zur Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges musste auf das Frühjahr des nächsten Jahres verschoben wer-

den, da es zu Produktionsverzögerungen kam und dadurch das Fahrzeug nicht vor dem heurigen Sommer ausgeliefert wird.

Die für heuer anstehenden Ehrungen für langjährige, verdienstvolle Mitgliedschaften finden im Rahmen der Feierlichkeiten zum Florianitag Anfang Mai in Trieben statt. In ihren Grußworten drückten alle Ehrengäste ihre Freude über die wieder mögliche uneingeschränkte Teilnahme an Feuerwehrveranstaltungen aus und gratulierten dem Kommando und den Fachbereichsbeauftragten zu den umfangreichen Tätigkeitsberichten. Bürgermeister Günter Gangl berichtete, dass sich die Gemeinde seit geraumer Zeit intensiv mit dem Thema Blackout durch einen großflächigen, langfristigen Stromausfall beschäftigt, um die Feuerwehren bei der Installation von Ausfallsicherungskonzepten organisatorisch

und finanziell zu unterstützen. Abschnittskommandant August Gaßner, der die Grüße des Bereichskommandos überbrachte, ging ebenfalls auf das brisante Thema Blackout ein, berichtete über wieder zahlreich geplante Veranstaltungen, Bewerbe und Schulungen im Abschnitt und auf Bereichsebene und mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme am Landesfeuerwehrtag in Köflach beendete er seinen umfangreichen Vortrag.

In seinen Schlussworten dankte Kommandant Kettner seinen Kameraden für ihren Einsatz und die Kameradschaft, den Vertretern von Stadtgemeinde und Bereichskommando für die stete Unterstützung und mit dem Ausblick auf die termingerechte Auslieferung des Einsatzfahrzeuges im kommenden Sommer schloss er die 113. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf.



1. Kommando der FF Bärndorf mit Bgm. Gangl, Vzbgin. Waltl, den neu aufgenommenen Kameraden Florian Jetz und Andreas Schrattenthaler sowie Abschnittskommandant Gaßner

Brauchtumsfeuer: Keine Neuregelung für Osterfeuer 2023



Im Jänner diesen Jahres wurde eine Novelle der Brauchtumsfeuerverordnung in den Begutachtungsprozess gebracht. Dieser ist nun abgeschlossen. Im Rahmen der eingegangenen Stellungnahmen wurden rechtliche Fragen aufgeworfen, die eine tiefgehende Prüfung notwendig machen. Die bisher gültige Verordnung, die Osterfeuer, Sonnwendfeuer sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche regelt, bleibt damit bis auf weiteres (und somit auch für Ostern 2023) aufrecht.

Wann darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

- Osterfeuer am Karsamstag zwischen 15:00 und 3:00 Uhr
- Sonnwendfeuer am 21. Juni (oder dem darauffolgenden Samstag, sollte dieser auf einen anderen Wochentag fallen)
- sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche

Laut Verordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 22. März 2011 über die Zulässigkeit von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (BrauchtumsfeuerVO) sind folgende Sicherheitsvorkehrungen zu beachten:

- 1.) Die Beschickung von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich mit trockenem, biogenem Material erfolgen. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, zB durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle.

- 2.) Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine unzumutbare Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.
- 3.) Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 3.1 50 m zu Gebäuden;
 - 3.2 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden;
 - 3.3 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Für solche Anlagen können von der örtlich zuständigen Behörde nach Maßgabe der Art und Betriebsmittel der Anlage im Einzelfall auch höhere Mindestabstände vorgesehen werden;
 - 3.4 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald.
- 4.) Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann.
- 5.) Bei Nichteinhaltung der Abstands-, Beschickungs- und Sicherheitsbestimmungen ist das Entfachen des Feuers zu untersagen bzw. ein sofortiger Löschauftrag im Sinne des § 3 Abs. 2 BLRG seitens der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu erteilen.

Anm.: in der Fassung LGBl. Nr. 112/2011

Sa., 15. April: Rottenmann feiert...

500 JAHRE SCHÜTZENVEREIN!

Es ist nicht allen bekannt - aber das soll sich ändern: Rottenmann beheimatet seit mehr als 500 Jahren einen (Sport-)Schützenverein. Dieses Angebot steht allen Interessierten und Freunden des Schießsports zur Verfügung!

An fünf Schießständen (10 Meter) kann mit vorhandenen Luftgewehren sowie Luftpistole jeden Freitag ab 18 Uhr kostenlos trainiert

werden. Anfänger werden fachgerecht eingeführt. Gleichzeitig gibt's ein geselliges Zusammensitzen im gemütlichen Vereinslokal. Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Für ambitionierte Schützen besteht dazu die Möglichkeit, an Wettbewerben bis hin zu Landes-Meisterschaften teilzunehmen. Hier bewiesen die Rottenmanner

Schützen in der Vergangenheit besondere Treffsicherheit, mehrere Landes- und Staatsmeistertitel wurde bereits ins Paltental geholt.

Auch Firmen, Vereine und Gruppen können nach vorheriger Terminvereinbarung die Einrichtungen des Vereins für Feste und Feiern nutzen (betreut). Für den Durst oder den kleinen Hunger steht die Vereinskantine bereit.



Einladung: Tag der offenen Tür

Bitte gleich den Termin **Samstag, 15.4.** vormerken!

Bereits **ab 10 Uhr** ist das Schützenlokal für alle Besucher geöffnet.

Gezeigt und erklärt wird das Angebot des Vereins, auf Wunsch mit Probeschießen (fachkundige Einweisung). Vereinsmitglieder stehen dabei für alle Fragen gerne zur Verfügung. Als würdigen Abschluss gibt's um **18 Uhr** einen **Sektempfang** mit kurzer Vereinspräsentation, Grußworten und kleinen Leckerbissen.

Der Schützenverein freut sich auf Ihren Besuch!



Aus dem Jahr 1460 datiert eine Einladung der Saalfeldner Schützengesellschaft an die Rottenmanner Schützen, sie wurde in alten Schriften des damaligen Notars Klenegker gefunden. Das ist gleichzeitig der älteste Hinweis auf den Schützenverein Rottenmann, die Gründung könnte aber schon davor liegen. In weite-

Ältester Verein des Landes!

ren alten Schriftstücken wird über ein Schützenfest (1580) und die Schießstätten im Bereich des alten Stadtgrabens (heute Stadtpark), am Schießbühel (Burgtorsiedlung) und auf der Sölkner Halt berichtet. Nach der Wiederzulassung und Neugründung des Schützenvereines nach dem 2. Weltkrieg gab es eine Reihe von Vereinslo-

kalen in den Rottenmanner Gasthäusern Hofer, Steirerhof, Kienberger und Kaiser. Seine heutige „Heimat“ fand der Schützenverein 1996 in den Räumlichkeiten der Dr. Flick'schen Forstverwaltung in der Messnergasse.

Unter dem damaligen Oberschützenmeister Ing. Viktor Tulnik wurde mit Unterstüt-

zung des Hauseigentümers und der Stadtgemeinde sowie mit viel Eigenleistung ein eigenes Schützenlokal errichtet. Es ist mit fünf Schießständen und einem gemütlichen Vereinsraum ausgestattet. Hier treffen sich jeden Freitag Vereinsmitglieder, Interessierte und Gäste.



Viel Neues und Erfolgreiches bei den Fußballerinnen von Rottenmann/Lassing

Nachdem sich Trainer Ernst Sühs mit Ende der Herbstsaison aus privaten Gründen vom Fußball zurückgezogen hat, übernahm mit Jahresbeginn Erich Limmer, zuletzt als Trainer beim SV Hall tätig, die sportliche Betreuung der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing. Als Einstiegspräsent verordnete er seinen Fußballerinnen zur Vorbereitung auf die Frühjahrssaison im Jänner ein Heimtrainingsprogramm und zum Trainingsauftakt Anfang Februar durfte er mit Sofia



Neo-Trainer Erich Limmer und die 3 Neuzugänge der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing präsentieren die neue Bekleidung.

Koinegg, Paula Langanger und Marlene Ott drei neue Spielerinnen begrüßen. Auf 2 Leistungsträger muss die Spielgemeinschaft Rottenmann/Lassing im Frühjahr jedoch verzichten: Theresa Gruber nimmt, wie bereits im Sommer angekündigt, vom Fußball eine Pause und Kapitänin Isabel Unterberger stellt sich einer neuen Herausforderung und spielt im Frühjahr, gemeinsam mit Lea Reisinger, für den LUV Graz in der zweithöchsten österreichischen Frauenfußballliga. Mit 6 Vorbereitungsspielen wurde versucht, die Mannschaft bestens auf die zu Ostern beginnende Meisterschaft vorzubereiten, um den Kampf um den Meistertitel der Frauenoberliga Mitte-Nord weiterhin spannend und erfolgreich zu gestalten.

Abseits des grünen Rasens war die Frauenfußballmannschaft bereits erfolgreich. Im Jänner durfte jede Spielerin die neue einheitliche 4-teilige Bekleidung sowie das neue Aufwärmtrikot in Empfang nehmen.

Ein herzliches Dankschön gilt an dieser Stelle den Firmen Dedic Trockenbau, GNS-I Stuckateur, Grundner Fliesen, Pitzer-Huber GmbH, Seerestaurant Lassing, Soundsation Messner, Städtische Betriebe Rottenmann und WRP Ploder für die finanzielle Unterstützung.

WIR IST DU.

DARUM RAIFFEISEN.

WEIL MICH DIE VIELFALT IM TEAM MOTIVIERT.

JETZT BEWERBEN.

Bilder sagen mehr als Worte.
Erleben Sie die Raiffeisenbank Liezen-Rottenmann-Triebeben eGen hautnah auf einem virtuellen Rundgang.
Mail: office@raiffeisen-liezen.at

www.raiffeisen-liezen.at

Sportverein Rottenmann - mit Vollgas in die Frühjahrsaison

Topmotiviert und mit viel Freude und Elan starten wir in den Frühling und werden in jeder Mannschaft des SVR die Liebe zum Fußball hochleben lassen.

Nach einer kurzen Winterpause startete unsere Kampfmannschaft I mit einigen Testspielen (Fleischereimaschinen Schenk Tillmitsch, SV Union Haus, ESV Lok Selzthal) in die Saison. Am 11.03. fand zudem ein Trainingscamp statt – neben den sportlichen Trainings gab es auch einen Taktikvortrag und

verschiedenste teamstärkende Programmpunkte.

Die Damen unserer Mannschaft „Städtische Betriebe SV Rottenmann und SV Lassing“ haben ihr Können in Testspielen gegen USV Rainer's Girls Seckau, SPV Kematen-Piberbach und SG Steyr unter Beweis gestellt und möchten auch in der Frühjahrsaison wieder einige Siege einfahren.

Unsere Kampfmannschaft II war ebenfalls sehr aktiv – in einem Testspiel gegen TUS Feuerlöscher Arding konnten unsere Jungs erste Match-

praxis in der neuen Saison sammeln.

Und last but not least unsere Kids – wir sind extrem stolz auf unseren Nachwuchs. In der U 10, U12 und U15 wird derzeit am Kunstrasen mit viel Herzblut und Feuereifer trainiert. Die Termine der Heimturniere der Fußballyoungsters werden regelmäßig auf unserer facebook-Seite veröffentlicht – wir freuen uns sehr über zahlreiche Zuseher*innen.

Auch in unserer Kantine hat sich einiges verändert – Regina Potocnik und Thomas



Steibl haben ihre Ämter zurückgelegt und wir dürfen uns von Herzen für ihr jahrelanges Engagement bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns, Rene Spanring als neuen „Kantinenchef“ begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude an dieser Aufgabe. Die Kantine hat bei jedem Spiel bzw. Turnier im Stadion geöffnet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch im Stadion!

Die „Schmäh-Fabrik“ in Rottenmann lief wieder wie geschmiert ...



Die Kabaretttruppe Rottenmann sorgte Mitte Februar beim Rottenmanner Faschingskabarett nach 3jähriger Pause wieder für ein „Best-of“ der regionalen Hoppalás. Den rd. 500 Besuchern an den beiden Veranstaltungsabenden wurden die Themen humoristisch gar und auf den Punkt serviert. Um den Stoff brauchten

sich die Darsteller nicht zu sorgen. Erstens ist voll und ganz Verlass auf die brodelnde Gerüchteküche und zweitens sind die Spitzel gar gut organisiert und positioniert. Über kurz oder lang landet alles auf ihren Tellern. Den Schmäh gibt's gut verpackt in G'stanzln, Nachrichten, dem Rentnerpärchen oder dem traditionellen „Damen-

kränzchen“. Verschont wird niemand, auch nicht einzelne Mitglieder der spaßigen Runde selbst.

Für den Nachwuchs ist auch gesorgt! Ob bei der Garde oder den Stücken selbst, der Nachwuchs steht in den Startlöchern. Geschrieben werden die Sketches übrigens allesamt von den Mitgliedern der Kabaretttruppe selbst.

Professionelle Ton-, Licht- u. Videotechnik runden den ganzen Abend ab und machen die beiden Aufführungsabende zu einem Faschings-Highlight weit über die Ortsgrenzen hinaus.



Auftakt zum Goldi-Talente-Cup



Goldi Gruppenfoto mit Bgm Günter Gangl

Anfang Jänner folgte auf der „Karl Horn-Sprunganlage“ in Rottenmann der Start zur 15. Auflage des Goldi-Talente-Cups. Beim ersten von insgesamt fünf Stopps wagten sich mutige Jungadler der Jahrgänge 2012 bis 2017 aus der Steiermark, Wien, Niederösterreich und Burgenland das erste Mal auf die Schanze.

Skisprung Legende Andreas Goldberger hat es sich als Schirmherr und Initiator des Goldi-Talente-Cups zur Aufgabe gemacht, möglichst

viele Kinder für den Skisprungsport zu begeistern. Seit Anbeginn wird die Talentsuche auch durch namhafte Wintersportvereine, die ebenfalls Herzblut in die Bewerbe legen, unterstützt. Dieser Einsatz des ehemaligen Skiflugweltmeisters und der Clubs stellt inzwischen eine wichtige Basis für die Nachfolge im Profi-Skisprungsport dar. So gibt es zwischenzeitlich zahlreiche aktive Sportler wie etwa Lisa Eder, Jan Hörl und Daniel Tschofenig, die es vom Goldi-Förderprogramm bis zu professionellen Skisprung-

karrieren und somit an die Weltspitze geschafft haben.

Beim Auftakt in Rottenmann sorgte der veranstaltende Verein (Schiklub Rottenmann) mit Obmann Karl Horn an der Spitze trotz des schneearmen Winters für optimale Bedingungen. Unter den wachsamen Augen von Andreas Goldberger sowie den Trainern des ansässigen Vereines und der Ehrengäste gaben die sportlichen Youngsters ihr Bestes und warfen sich mutig über die Schanze. „Heute haben wir

auch wieder einige Talente gesehen! Es waren überhaupt durchwegs gute Skifahrer dabei, was ja auch fürs Skispringen wichtig ist. Was sehr erfreulich war ist, dass die Kinder von überall hergekommen sind, sogar aus Wien. Ein großer Dank gilt dem Schiklub Rottenmann – da wurde wirklich alles gegeben und eine tolle Schanze gebaut, vor allem für diese Verhältnisse! Die Stimmung war super, dafür haben auch die vielen Zuschauer gesorgt, was ja immer die größte Motivation für die Kids ist“, zeigte sich Andreas Goldberger begeistert.

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich beim Team um Andreas Goldberger, vor allen bei Hans Gschwendtnr, und den heimischen Unterstützern, wie der Stadtgemeinde Rottenmann mit Bgm Günter Gangl und den Städtischen Betrieben Rottenmann miz GF ÖKR. DI Michael Fölsner sowie dem Tourismusverband Gesäuse.

Judoker starten erfolgreich ins neue Jahr

Ein grandioser Wettkampfstart ins Jahr 2023 ist den Rottenmannern G-Judokern am 04.02.2023 in Bayern bei den Offenen Bayerischen Einzelmeisterschaften gelungen.

In einem Startfeld von rund 80 Teilnehmer:innen aus Deutschland und Österreich legten alle sehr gute Kämpfe

hin und holten top Platzierungen nach Rottenmann: Gold für Sven; Silber für Alex, Florian und Lukas und Bronze für Jakob und Elias. Ein großes Dankeschön an Norbert, Margit und Manfred für die tolle Turnierbegleitung und -betreuung.

Wir gratulieren recht herzlich!



JUFO

Das JUFO (Jugendforum Rottenmann) ist eine Einrichtung der Sera Soziale Dienste gGmbH und leistet einen wesentlichen Beitrag zur außerschulischen Jugendarbeit in der Gemeinde. Durch die regelmäßigen Öffnungszeiten ergeben sich für Kinder und Jugendliche (12–26 Jahre) aus der Region wertvolle Gelegenheiten, um bestehende Freundschaften zu pflegen und die gemeinsame Freizeit sinnvoll bei Workshops und spannenden Aktivitäten zu verbringen. Zu unseren Nachmittagsangeboten zählt neben dem regelmäßigen „Offenen Betrieb“ auch die „Kidszeit“ (Schnupperangebot von 10–12 Jahren), musikalische Workshops und kreative Mal- oder Bastelprojekte, die schulbezogene Jugendsozialpädagogik, die aufsuchende Jugendarbeit in Kooperation mit dem regionalen Streetwork, sowie Facetten der Digitalen-Jugendarbeit (z.B.: kontinuierliche Beziehungspflege und aktuelle Jugendinformationen via Social-Media). Im Zentrum steht dabei stets die Weiterentwicklung von sozialen Kompetenzen durch gezielte Gruppenaktivitäten und pädagogisch begleitete Interaktionen.



Girlsday

Mit dem GIRLSDAY im JUFO startet ab März ein exklusives, geschlechterspezifisches Jugendangebot für Mädchen und junge Frauen in der Region. Bei abwechslungsreichen Workshopaktivitäten werden die Interessen und Talente der Besucherinnen gezielt gefördert. Das Mädchenspecial bietet eine tolle Gelegenheit, um eigene Ideen einzubringen, persönliche Fähigkeiten zu erproben und neue Kontakte zu knüpfen. Ganz nebenbei kommen wir über die aktuellen Trend- und Alltagsthemen ins Gespräch. Zudem versteht sich das Angebot zur Mädchenförderung als niederschwellige Orientierungshilfe für die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten. Klassische Rollenklischees dürfen dabei gerne hinterfragt werden. Am Beispiel unserer „Frau der Woche“ besprechen wir spannende Berufswege und informieren über die dafür notwendigen Ausbildungsschritte. Komm auch DU zum Girlsday – immer donnerstags ab 14:00 Uhr. Wir freuen uns auf DEINEN Besuch.



Smarte Küche – Stabil gesund!

Gesunde und bewusste Ernährung ist uns ein großes Anliegen. Im Rahmen unseres Auftrages zur Förderung von Gesundheitskompetenz besitzt die aktive ernährungspädagogische Arbeit einen besonders hohen Stellenwert in unserem Angebot. Das gemeinsame Handeln und der zwanglose Austausch beim Kochen eröffnen einen alltagsnahen Rahmen, um positiv auf das Ernährungs-

verhalten der Kinder und Jugendlichen zu wirken. In Kooperation mit der regionalen Gesundheitsinitiative „XUND und DU“ ist es auch 2023 wieder möglich, die bewusste Auseinandersetzung mit den positiven Effekten einer vitamin- und nährstoffreichen Ernährung im Rahmen von Kochworkshops anzuregen. Unser „Smarte Küche“ startet bereits im März. Nähere Informationen finden sich zeitnah auf unseren Social-Media Kanälen.

Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann
Kirchengasse 106a
8786 Rottenmann
Email:
jugendforum@sera-liezen.at
Mobil: +43 676 840 830 305
Facebook: Jufo Rottenmann
Instagram: Jufo.Rottenmann
Infos & Öffnungszeiten auf:
www.sera-liezen.at



Lisa Unterweger

Top Ergebnisse in der heurigen Saison



Lisa Unterweger kann sich über einen herausragenden Einstieg in die Langlaufsaison freuen. Aufgrund einer Coronaerkrankung im August und dem daraus resultierenden Trainingsrückstand entschied sich die Langläuferin für einen verspäteten Einstieg in das Wettkampfgeschehen. Dass sie mit dieser Entscheidung goldrichtig lag, bewies die junge Steirerin mit bereits 5 Top 30 Ergebnissen in diesem Winter. Im Dezember in Davos erzielte Unterweger im Sprint und über 20 Kilometer Einzelstart die Plätze 22 sowie 27 und somit eine neue Karrierebestleistung.

Bei der Tour de Ski zu Silvester reichte es im Sprint auf Etappe 1, in Val Müstair zu Platz 30. Am darauffolgenden Tag konnte die Rottenmannerin während der 10 Kilometer Verfolgung in der klassischen Technik noch einige Plätze gut machen und das Rennen auf Platz 23 beenden.

Die zweite Station der Tour de Ski wurde in Oberstdorf/Deutschland mit zwei Distanzrennen fortgesetzt. Ziel war es, diese möglichst kraftsparend zu absolvieren, um noch genügend Kräfte für die Abschlussrennen in Val di Fiemme mitzunehmen.

Nach einem erneuten Ruhetag zeigte Unterweger, dass sich die Reise nach Italien ausgezahlt hat. Mit Platz 30 im Klassik Sprint konnte sie ihre gute Sprintform bestätigen und erneut Weltcuppunkte erzielen. In einem schnellen Lauf zeigte sie, dass man in dieser Saison noch viel von ihr erwarten kann.

Die Athletin des SK Rottenmann entschied sich, die weiteren Wettkämpfe anzusetzen und die Heimreise anzutreten. „Auch wenn so eine Entscheidung nicht leichtfällt, weil es mein Ziel war, die Alpe Cermis im Final Climb zu bezwingen, ist es für

mich die richtige. Besonders die Tage in Oberstdorf waren sehr kräfteraubend und ich habe für den Sprint nochmal alles zusammengekratzt. Ein großer Dank gilt hier auch meiner Physiotherapeutin Marlene, die in den letzten Tagen viel daran gearbeitet hat, damit meine Beine wieder schnell werden. Alles in allem bin ich mit meiner Tour zufrieden. Ich kann gute Leistung abrufen, auch wenn ich heuer noch nicht meine Höchstform erreicht habe. Jetzt heißt es erholen, weiterarbeiten und für die WM in Form kommen.“

In Bad Mitterndorf fanden die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Klassik Einzel sowie die Österreichischen Meisterschaften in der Verfolgung im Skating Stil statt. Unterweger konnte sich am ersten Tag mit einem guten Rennen zur Vize-Staatsmeisterin küren. Am zweiten setzte die Steirerin einen drauf und holte sich die Goldmedaille in der Verfolgung. Ein perfekter Abschluss bevor es zur WM in Planica ging. „Ich freu mich schon sehr auf meine bereits vierte WM. Die Ergebnisse in der Saison stimmen mich positiv und auch die letzte Vorbereitung verlief nach Plan.“ Die Athletin des SK Rottenmann wird bei der WM im Sprint, im 10 km Einzel sowie beim 30 km Wettkampf an den Start gehen.

Schiklub Rottenmann

Junger Rottenmanner holte sich den steirischen Meistertitel

Florian Weidhofer sichert sich bei den steirischen Meisterschaften in Eisen- erz den Titel im Sprunglauf. Während die großen Stars des Nordischen Skisports im slowenischen Planica um Edelmetall kämpften, ist auch der heimische Nachwuchs höchst erfolgreich auf der Schanze und in der Loipe unterwegs.

Die steirischen Meisterschaften im Sprunglauf und in der Nordischen Kombination brachten für die Nachwuchs- Adler des Schiklubs Rottenmann tolle Ergebnisse.

In der Klasse Kinder II – gesprungen wurde auf der K25 Meter Schanze – holte sich Florian Weidhofer mit großem Vorsprung sensationell den steirischen Meistertitel im

Sprunglauf. Stark waren auch die Leistungen auf der K68 Schanze. David Rearj sprang auf den sechsten Platz und Simon Diethardt auf Platz acht.

Bitte vormerken:

Am 22. April 2023 findet der traditionelle „Hochhaide-Leistungslauf“ statt. Veranstalter sind der Schiklub und der Bergrettungsdienst Rottenmann.



Der Start erfolgt um 09.00 Uhr beim Hochhaide-Gipfel. Die Ehrung der Teilnehmer findet im Klubhaus auf der „Karl Horn- Sprunganlage“ statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Liebe Kinder ! Liebe Eltern !

Der Tennisverein Parkclub Rottenmann

veranstaltet

in den Monaten

Mai – Juni – Juli – und August

jeweils an Donnerstagen

von 17 – 19 Uhr

für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren

kostenlose

Tennis-Schnupperstunden

mit einem Tennislehrer

Anmeldungen: Tel. 0664 5252546

E-Mail: walter.cimzar@gmx.at



ROT KREUZ Ortsstelle Rottenmann



Am 07.12.2022 fand nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause eine Ortsversammlung und Jahresabschlussfeier der Rot Kreuz - Ortsstelle Rottenmann im Gasthaus Steinmetz statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Ortsstellenleiter Alfred Bernhard wurden die Leistungen der einzelnen Resorts und ein Überblick über die umfangreiche Arbeit der MitarbeiterInnen für das Jahr 2022

stolz präsentiert. So wurden, allein im Rettungs- und Krankentransportdienst, mit den beiden Rettungstransportwägen **4998 Einsätze** getätigt. Das Notarzteinsetzfahrzeug Rottenmann rückte zu **610 medizinischen Notfällen** aus.

Die Kilometerleistung aller Fahrzeuge betrug beachtliche **188.038 Kilometer**. Zusätzlich wurden Ambulanzdienste bei Großveranstaltungen, Einsatzübungen

und Fortbildungen durchgeführt. Gemeinsam mit den Bereichen Blutspende - Dienst, Jugendgruppenarbeit und Ausbildung wurden von den freiwilligen und hauptberuflichen MitarbeiterInnen, Zivildienstleistenden und NotärztInnen großartige **36875 Stunden** geleistet. Dabei ist nennenswert, dass allein im Rettungs- und Krankentransport bzw. Notarztrettungsdienst **4453 Stunden freiwillig** geleistet wurden.

Im Anschluss wurden der Finanzbericht des Kassiers und der Prüfbericht der Kassaprüfer vorgetragen. Ortsstellenleiter Alfred Bernhard sprach seinen Dank und ein großes Lob an die gesamte Mannschaft aus. Im Anschluss wurden Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen von Ortsstellenleiter Alfred Bernhard, OSL-Stv. Dr. Markus Hamp, Bezirksrettungskommandant Gernot Leitner

und dem Dienstführenden Mario Seebacher überreicht. Bürgermeister Günter Gangl überbrachte Grußworte der Stadtgemeinde Rottenmann und dankte für die geleistete Arbeit.

Abschließend wurde der Fa. Steinmetz für die Ausrichtung der Feier und den Musikanten aus der Helferschaft gedankt.

Am 5.12.2022 wurde ein neuer Rettungswagen in den Dienst gestellt, nachdem das alte Fahrzeug stolze 475.000 Kilometer in 5 Jahren geleistet hatte.

Die Rot Kreuz Ortsstelle Rottenmann verzeichnet zurzeit 38 freiwillige MitarbeiterInnen, 9 hauptberufliche MitarbeiterInnen, 4 Zivildienstleistende und 17 Jugendgruppenmitglieder. Zum Notarzt Team zählen 18 NotärztInnen und 12 NotfallsanitäterIn.

Großzügige Spende an Lions-Club Liezen Anasia

Nach 13 Jahren kam nun das Aus für den Verein der Traktorfreunde Rottenmann. Obmann Manfred Griesser nannte als Grund die Zusammenlegung der Tourismusregionen und das daraus resultierende Problem mit Fördermitteln. In ihrer letzten Sitzung beschlossen die 15

Mitglieder das restliche Vereinsvermögen von 740 Euro an den Lions-Damen-Club Liezen Anasia zu spenden. „Damit können wir in unserem Bezirk wieder sehr vielen sozial bedürftigen Menschen helfen“, so die freudigen Worte von Präsidentin Christina Hämmerle.



Volksskitag SV Oppenberg

Am 11.03.2023 war es soweit, der traditioneller Volksskitag fand wieder auf der „Schratti Leitn“ beim Almwirt Oppenberg statt.

Bei sehr guten Pistenverhältnissen wurde ein sehr fairer und leichter Riesentorlauf für Jedermann und Jederfrau ausgeflaggt. 213 Rennläufer waren am Start und kamen auch unfallfrei ins Ziel. Die beiden Tagesschnellsten waren bei den Damen Daniela Pürcher vom WSV Tauplitz mit einer Zeit von 35,60 sek und bei den Männern Christopher Hörl vom SV Oppenberg mit einer Zeit von 31,05 sek.

Oppenberger Ortsmeister 2023 wurden Burgi Lemmerer und Bernd Blesik. Rottenmanner Stadtmeister wurden Anja Kainbrecht und Roland Bauer.

Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft SV Oppenberg 2 mit den Läufern Christopher Hörl, Christof, Marchner, Hannes Ranner und Andreas Vökl. Herzliche Gratulation zu den großartigen Leistungen. Unter den Anweisungen unseres souveränen Sprechers Hans Grießler wurden die Ehrenpreise sowie Sachpreise von Obmann Othmar Blesik, Bürgermeister Günther Gangl und Vizebürgermeister Klaus Baumschlager überreicht.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der wieder jeder Läufer großartige Preise gewinnen konnte. Ein großer Dank gilt Obmann Othmar Blesik, der dieses Event mit sehr viel Aufwand jedes Jahr auf die Beine stellt, der Familie Schrattenthaler für die perfekten Pistenverhältnisse und die Bewirtung, allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und allen Rennläufern sowie Fans an der Piste.

vlnr.: Mannschaftswertung Sieg - Rennfahrer Hannes, Christof, Christopher, Andreas
Hintere Reihe: Gustav Strauss, Günther Gangl, Hannes Ranner, Christof Marchner, Christopher Hörl, Erich Fladl, Othmar Blesik, Klaus Baumschlager
Vordere Reihe: Jonas, Andreas Vökl, Matthias



vlnr.: Rottenmanner Stadtmeister/In
Günther Gangl, Anja Kainbrecht, Roland Bauer, Klaus Baumschlager



vlnr.: Oppenberger Ortsmeister/In
Klaus Baumschlager, Burgi Lemmerer, Bernd Blesik, , Günther Gangl

Danke auch an die Oppenberger Bergretter und die Stadtgemeinde Rottenmann für die treue Unterstützung.

Pflegewohnhaus Rottenmann

Das neue Jahr brachte zur Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner wesentliche Erleichterungen. Besucherinnen und Besucher benötigen keinen 3G-Nachweis mehr, lediglich die Maskenpflicht blieb aufrecht.

Am 5. Jänner erhielten wir Besuch von unerkannten „Perchten“ aus dem Mitarbeiterkreis.



Gerhard, Ewald und Günter sorgten für besinnliche Klänge bei der Weihnachtsfeier! Herzlichen Dank für die wundervollen Stunden!



Besuch vom Nikolaus



Silvester



Valentinstag



Auch den Fasching haben wir gebührend gefeiert. Der Hausball am Faschingsdienstag war ein gelungener Höhepunkt. Ein großes Dankeschön der Stadtkapelle Rottenmann für ihren Besuch. Bei Musik, Tanz und frischen Faschingskräpfen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.



Fasching



Ein bisschen Spaß muss sein



Ein Tänzchen in Ehren ...



... kann niemand verwehren.



Ein Zivildienst, der Sinn und Freude macht !

Wir haben ab April 2023 in unserem Pflegewohnhaus eine freie Zivildienststelle und freuen uns auf viele Interessenten.
Infos und Bewerbungen unter
www.caritas-steiermark/zivildienst
oder direkt im Pflegewohnhaus – Tel.Nr. 03614/20145

**EIN FROHES OSTERFEST
und einen schönen
FRÜHLING**
wünschen
Gabriele Anderssohn
und das gesamte Team des Pflegewohnhauses



Treue Teilnehmer am Faschingsumzug



FASCHINGS-UMZUG



Auch die Stadtkapelle ist dabei



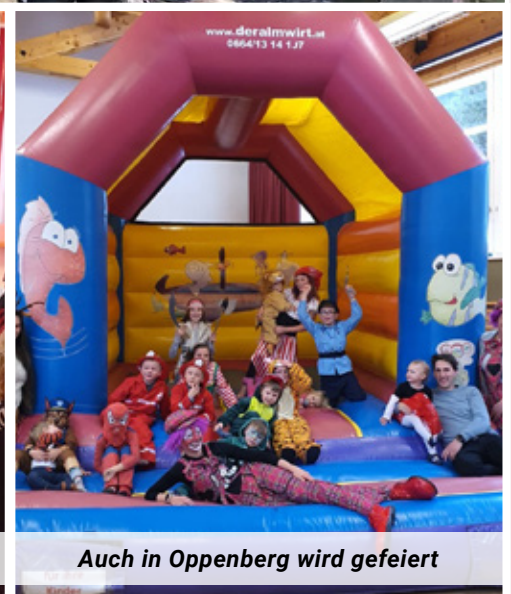
Maskeneissschießen auf der Stocksportanlage



Kinderfasching in Singsdorf



Kinderfasching in Singsdorf



Auch in Oppenberg wird gefeiert

Abschied von Hubert Grünwald



Hubert Josef Grünwald wurde am 3. November 1933 in der Klamm 17 geboren. Nach der Pflichtschule erlernte er den Beruf des Tischlers und übte diesen auch bis ins Jahr 1953 bei der Firma Ludwig Treusch als Geselle aus.

Von 1953 bis Juli 1955 war er in der Firma Rast & Gasser in Rottenmann beschäftigt.

Am 1. August 1955 wurde Hubert als provisorischer Amtsgehilfe im Elektroversorgungsbetrieb der Stadtgemeinde Rottenmann aufgenommen und trat auch der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten bei, der er bis zuletzt angehörte.

Nach Ablegen der sogenannten „Beamtenmatura“ im Jahr 1961 wurde er in den technischen Fachdienst überstellt und mit Juli 1973 zum Technischen Stadtoberkontrolleur ernannt, 1975 erhielt er den Amtstitel „Stadtamtsoberevident“. Er war stets ein Vorbild in punkto Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Genauigkeit, immer um ein harmonisches Arbeitsumfeld bemüht und wusste immer einen guten Rat bei allen Sorgen. Im Dezember 1993 trat Hubert in den wohlverdienten Ruhestand und betreute noch bis ins Jahr 2006 mit viel Herzblut

den Verein Volkshaus Rottenmann.

Privat fand er sein Glück mit seiner geliebten Vroni, die er schon im zarten Kindesalter von 3 Jahren kennenlernte. Die beiden errichteten in Boder 61 ein Eigenheim und traten am 8. Juni 1957 in den Bund der Ehe, die über all die Jahre harmonisch verlief. Lange Zeit hat er sich aufopfernd um seine Vroni gekümmert, doch als sich ihr Gesundheitszustand zusehends verschlechtert hat, wusste er sie im Pflegeheim Lassing gut aufgehoben.

Als Gründungsmitglied des Trachtenvereins d´Strechauer war er auch dem Brauchtum stets eng verbunden.

Hubert Grünwald war ein geselliger und stets lebensfroher Mensch und so werden ihn alle, die ihn kannten, in ehrvoller Erinnerung behalten.



Abschied von Otmar Lemmerer



Am 5. Oktober des Vorjahres verlor Otmar Lemmerer mit nur 59 Jahren den langen Kampf gegen eine heimtückische Krankheit.

Der Landwirt übernahm nach dem überraschenden Rücktritt des Bürgermeisters Urban Fink der damals noch eigenen Gemeinde Oppenberg im Jahr 2002 das Amt des Bürgermeisters.

Die Bedingungen waren alles andere als einfach, doch er hat sich stets mit ganzer Kraft für die Anliegen seiner

Heimatgemeinde eingesetzt. Die anschließenden Gemeinderatswahl 2005 konnte dann Franz Schrattenthaler mit seiner Oppenberger Volksliste für sich entscheiden.

Die Stadtgemeinde Rottenmann wird Otmar Lemmerer stets ein ehrendes Gedenken bewahren und unser Mitgefühl zu diesem schweren Verlust gilt seiner Ehefrau Sabine und den drei Kindern.

Meißner Kapelle an der Hauptstraße



Meißnerkapelle an der Hauptstraße

Am östlichen Stadtausgang, kurz vor dem Landeskrankenhaus, steht südlich an die Gemeindestraße angrenzend, die Meißnerkapelle. Nach mündlichen Überlieferungen soll die Kapelle von einem Vorfahren der

Familie Meißner aus Gründen der Dankbarkeit errichtet worden sein. Der Dank bezog sich auf die Rettung aus einer misslichen Lage, nachdem ein Vorfahre bei einem Fischmahl eine Gräte verschluckt hatte.

Im Jahr 1842 kaufte Jakob Meißner, ein Vorfahre der bekannten Familien Krenn und Ploder das Gut Windischbühel, auf dem sich heute das so genannte Meißnerhaus und auch die Kapelle befinden. Jakob Meißner war ein bekannter Bürger, der im Jahr 1829 eine Bleiweißfabrik im Salzamtshaus errichtete, in die 1845 Eisengewerke Josef Pesendorfer eintrat. Die Erzeugnisse gingen u.a. auch in die Länder der Monarchie.

Im Jahr 1848 stieg er in die Eisenindustrie ein und erwarb ein Eisenwerk für die Erzeugung von Eisenblech, Stabstahl, Draht und Ketten. Von 1850 bis 1861 war der umtriebige Jakob Meißner auch Bürgermeister der Stadt.

Das bemerkenswerte Bild in der Rundbogennische des gemauerten und mit Dachschindeln eingedeckten Kapellenbaues zeigt eine Schwester des französischen Ordens des hl. Vinzenz und Paul bei der Pflege eines Kranken im LKH. Dieser Orden war bis 2. April 1965 in Rottenmann tätig, so auch im Versorgungshaus und im röm.kath. Kindergarten. Das Bild in der Kapelle soll vom bekannten Kunstmaler



Innenbereich (Altarnische)

Siegfried Schwab stammen. Die Meißnerkapelle wurde von der Familie Krenn im Jahr 1987 aufwendig renoviert, mit einem neuen Dach aus Holzschindeln eingedeckt und mit einem Kreuz gekrönt.

Karl Weiß, März 2023

Philomena Frauen- und Mädchenberatungsstelle Liezen und Schladming



DAS KÖNNEN WIR ALLE TUN:

- » Vertraue deinem Bauchgefühl
- » Überlege, aber zögere nicht zu lange
- » Hol dir Rat bei Expert:innen
- » Sprich darüber und suche Verbündete
- » Biete Unterstützung an
- » Gib Informationsmaterial weiter
- » Zeig Verständnis - übe keinen Druck aus
- » Bleib dran - beobachte aufmerksam
- » Ruf in Notsituation die Polizei
- » Übernimm Verantwortung und achte auf deine Grenzen

Gewalt ist keine Privatsache!

Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen
Auskünfte und Information unter 0664/849 14 22
Mo 11 – 12 Uhr, Mi 15 – 16 Uhr, Fr 9 – 10 Uhr

Journaldienst des Beratungszentrums Liezen
Montag bis Freitag von 9 – 16 Uhr
Tel.: 03612 26322 – 10



Pensionistenverband Rottenmann

Weihnachtsfeier mit Mitglieder- versammlung, Neuwahlen und Ehrungen



VzBgm. Klaus Baumschlager, Erika Jansenberger, Vz.Präsident bzw Bezirksvorsitzender NRAbg a.D. ÖR Josef Horn und OG Vorsitzender Peter Feichtinger

Die Ortsgruppe Rottenmann des Pensionistenverbands lud ihre Mitglieder nach einer zweijährigen coronabedingten Pause wieder zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in das örtliche Volkshaus ein. Im Zuge dieser Weihnachtsfeier fand auch die Neuwahl des Vorstandes und die Ehrung langjähriger Mitglieder statt.

Ortsgruppenvorsitzender Peter Feichtinger und sein Team konnten dazu mehr als 120 Mitglieder sowie als Ehrengäste Vzbgm. Klaus Baumschlager, den Vizepräsidenten der Landesgruppe

Steiermark und Bezirksvorsitzenden ÖR Josef Horn und Ehrenobmann Johann Weichbold willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitgliedern ließ Vorsitzender Peter Feichtinger die Aktivitäten im Berichtsjahr Revue passieren und brachte eine Vorschau auf die im neuen Jahr geplanten Veranstaltungen, wobei er sich auch bei den Funktionären der Turnerriege, der Kegel- und Stocksportgruppe und den Subkassiere herzlich bedankte. Dankesworte gab

es auch für alle Sponsoren der Ortsgruppe sowie für die freiwilligen Helfer für ihre Unterstützung.

Die anschließende Neuwahl des Vorstandes brachte keine großen Veränderungen. Nur die Schriftführerin Erika Jansenberger übergab ihr Amt an Helga Brunner.

Nach den Festreden der Ehrengäste wurden noch insgesamt 102 Mitglieder der Ortsgruppe für ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband geehrt. An sie wurden Urkunden und Anstecknadeln überreicht.

Eine besondere Ehrung wurde der scheidenden Kassiererinnen und Leiterin der Turnergruppe Erika Jansenberger zuteil, die diese Ämter jahrzehntelang mit viel Engagement ausübte. Ihr wurde das goldene Ehrenzeichen mit Urkunde und ein Geschenkkorb überreicht.

Nach einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammensein, das von der Hausmusik „Greimler“ mit besinnlichen Weisen und von Astrid Feichtinger mit Gedichten umrahmt wurde, fand die Weihnachtsfeier ihren Ausklang.

Ehrung für KR Dr.h.c. Ernst Hochsteger



Präsident Ing. Josef Herk überreichte KR Dr.h.c. Ernst E.P. Hochsteger die Urkunde der Wirtschaftskammer Steiermark für eine ausgezeichnete unternehmerische Leistung. Als steirischer IT-Pionier seit 35 Jahren konnte Hochsteger mit seinem INTERCOM-

Team richtungsweisende - und hier beispielhaft angeführte - Projekte wie das Landes-Umwelt-Information-System LUIS (jetzt GIS Steiermark) nach einer internationalen Ausschreibung installieren und in Betrieb nehmen. Es folgte nach einer entsprechenden öffentlichen

Ausschreibung die Ausstattung der steirischen Bezirkshauptmannschaften mit diversen Fachapplikationen inklusive Hard- und Software. Desweiteren wurden auch Abteilungsrechner in den Regierungsbüros und im Amt der Steiermärkischen Landesregierung mit der INTERCOM® Verwaltungssoftware ausgestattet. Die Betreuung wird noch heute durchgeführt. Es folgten österreichweit richtungsweisende Projekte für das Bildungsministerium inklusive der Bildungsdirektionen (vormals Landesschulräte) im Rahmen der digitalen Bildungs- und Schulverwaltung (E-Government & E-Administration) mit der bewährten INTERCOM-Software. Als strategischer Partner des Bildungsministeriums seit vielen Jahren ist das Unternehmen u.a. auch hier im

Rahmen der Applikationsbetreuung mit langfristigen Verträgen abgesichert. Im Jahr 2020 wurde bekanntlicherweise das Geschäftsfeld Bildungswesen in die INTERCOM Austria im Rahmen einer Spaltung eingebracht und auch hier ist Hochsteger Alleingeschäftsführer und Alleineigentümer.

Mit Stolz und Demut sagt der Unternehmer: „Unser erfolgreicher Weg begann dort, wo wir aufgehört haben, anderen zu folgen und dies alles ist nur möglich, wenn man loyale und sehr kompetente Mitarbeiter hat und wenn auch das familiäre Umfeld stimmt. Ich habe mit meiner lieben Frau Marianne, welche von Beginn an leitend tätig ist, eine wunderbare Frau und mit Claudia und Christian zwei großartige Kinder“.

GRIMMING-GESÄUSE CLASSIC

11. – 13. AUGUST 2023

**Infos und Anmeldung unter
www.grimming-gesause.at**

Aus dem Standesamt

(Von Mitte Dezember bis Mitte März – nur Rottenmann)

Geboren wurden

Jaron Elias Poglitsch	Leif Peter Tomiak-Ertl
Eman Mehic	Leon Jakob Prentner
Paul Hellinger	Jesmin Kaur Ghotra
Valerie Anu Pichler	Emilia Natalie Stuhlpfarrer
Amalia Rosalie Strick	Mira Dennler
Aris Cana	Manda Kapp
Lorea Dautaj	Mattias Machhammer
Lorenz Max Kerschbaumer	Marie Jansenberger
Marlene Pichlmaier	Leona Qerimi

Gestorben sind

Hubert Grünwald, 89 Jahre	Anton Haszonits, 91 Jahre
Hannelore Schachner, 80 Jahre	Karl Willingshofer, 90 Jahre
Theresia Hansmann, 73 Jahre	Konrad Tobi, 91 Jahre
Josef Lackner, 48 Jahre	Wolfgang Kaiser, 70 Jahre
Raimund Christandl, 73 Jahre	Wilhelm Haberl, 86 Jahre
Johann Pacher, 86 Jahre	Hermine Posch, 91 Jahre
Alfred Unegg, 93 Jahre	Alexander Hafner, 58 Jahre
Maria Ofner, 89 Jahre	Maria Lenz, 88 Jahre
Eduard Hochlahner, 81 Jahre	Manuela Horn, 59 Jahre
Dagmar Griessinger, 93 Jahre	Bernhard Fink, 84 Jahre
Eduard Grüßer, 75 Jahre	

Geheiratet haben

Denisa Gamsjäger und Florian Metz
 Tamara Vogrin und Eduard Spannring
 Denise Jagetsberger und Christian Stocker

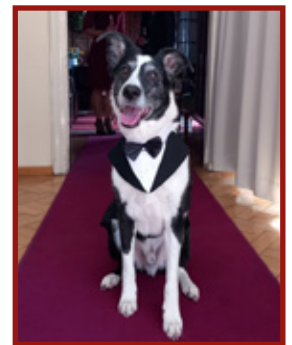
Zahlen aus dem Standesamt

(Von Mitte Dezember bis Mitte März – nur Rottenmann)

Im größten Standesamt des Bezirkes Liezen, dem **Standesamt Rottenmann**, wurden im Jahr 2022 **246 Geburten** beurkundet. Davon waren **105 Buben** und **141 Mädchen**. Im Vergleich dazu wurden im Standesamt Schladming, dem zweitgrößten Standesamt im Bezirk, **131 Geburten** beurkundet.

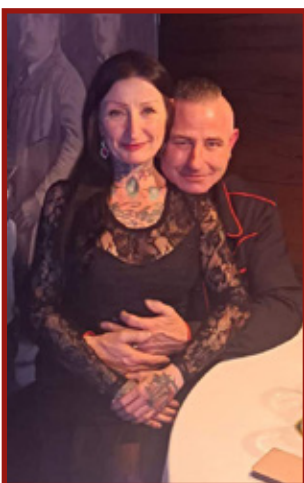
Weiters waren **186 Sterbefälle (14 weniger als 2021)** (Schladming 150), **30 Eheschließungen** (Schladming 111), 127 Vaterschaftsanerkennungen und zahlreiche Namensklärungen, Obsorgeerklärungen und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten zu beurkunden. Insgesamt wurden 1.081 neue Verfahren erfasst, 1.020 neue Urkunden und 201 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Bei den Vornamen stellten sich im Bezirk bei den Mädchen „Sophia“, gefolgt von „Johanna“ auf Platz 2 und „Lea“, „Marie“ und „Hanna“ ex equo auf Platz 3 als Favoriten heraus, bei den Buben war „Finn“ Spitzenreiter, gefolgt von „Jakob“, „Johannes“ und „Florian“.

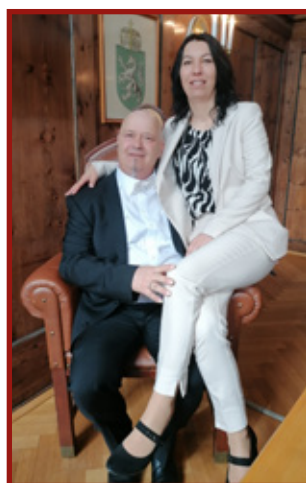


Auch tierische Hochzeitsgäste sind am Standesamt Rottenmann willkommen!

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:



Denisa Gamsjäger und Florian Metz



Tamara Vogrin und Eduard Spannring

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:



Gertrude Leitner in Edlach feierte am 11.1.2023 bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag. Sie war Zeit ihres Lebens gern Bäuerin, eine liebe Nachbarin und ihr wunderschöner Blumenschmuck trug ihr mehrere Preise ein. Für den Seniorenbund gratulierten Obmann Franz Mayer und Marianne Zeiler.

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:



Amalia Rosalie, Tochter von Stefanie Strick und Thomas Luidold



Aris, Sohn von Albina und Hajriz Cana



David mit Bruderchen Leon, Söhne von Anita und Andreas Prentner



Julia, Tochter von Sylvia Schweiger und Martin Weniger



Leif Peter, Sohn von Katharina und René Tomiak-Ertl



Lorenz Max, Sohn von Carina Sölkner und Lukas Kerschbaumer



Marie, Tochter von Regina Jansenberger und Christian Schröcker



Marlene, Tochter von Stephanie Pichlmaier und Thomas Grassecker



Mattias, Sohn von Stephanie Anderl und Michael Machhammer



Mira, Tochter von Corina und Rainer Dennler



Paul Hellinger



Valerie Anu, Tochter von Sarah und Andreas Pichler

Digitale Bildungs - und Schulverwaltung

INTERCOM[®] Austria

E-Government und E-Administration
Digitale Bildungs- und Schulverwaltung



Kommerzialrat
Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger
CEO & Founder



www.intercom-austria.at



Anmeldung vom
30. Mai bis 30. Juni 2023
www.kinderakademie-rottenmann.at



www.kinderakademie-rottenmann.at
info@kinderakademie-rottenmann.at
10. - 28. Juli 2023